



Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm bis
Herbst 2019
Informationen auf
Seite 29

Schulzeitung

Ausgabe August 2019

Anlässe/Termine

September

Montag, 2. September 2019, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Übertritt in die Sekundarschule

November

Donnerstag, 14. November 2019
Zukunftstag

Freitag, 15. November 2019, Schulhaus Werd, 18:15h
Räbeliechtliumzug

Dienstag, 19. November 2019, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Übertritt in die Primarschule

Mittwoch, 20. November 2019, Haus Brugg, 19:00h
Elternabend Übertritt Primarschule
Für Fremdsprachige

Januar

Dienstag, 14. Januar 2020, Haus Brugg, 19:00h
Elternabend Einschulung Kindergarten
Für Fremdsprachige

Dienstag, 14. Januar 2020, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Stellwerk

Donnerstag, 16. Januar 2020, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Einschulung Kindergarten

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Im Blickpunkt	04
Nachruf	08
Neu an der Schule / Verabschiedungen	09
Schule Dietlimoos	16
Schule Kopfholz	18
Schule Sonnenberg / Wilacker	20
Schule Werd	22
Schule Zopf	24
Sekundarschule Adliswil	26
Musikschule	28
Freizeitanlage Werd	29
Verschiedenes	33
Kontakte	34
Kindergärten und Schulen	35
Lageplan	36

Impressum

Redaktionsteam

Daniela Furer-Landolt 044 711 78 03
daniela.furer@adliswil.ch
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Gestaltung

Nadine Caplunik 076 403 30 91
caplunik@gmail.com

Foto Titelseite

Ruth Benisowitsch
Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 6. September 2019

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2019 – 2021

2019 / 2020

Knabenschiessen	09. September 2019
Herbstferien	07. - 19. Oktober 2019
Schulsilvester	20. Dez. 2019 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	23. Dez. 2019 - 04. Jan. 2020
Schulbeginn	06. Januar 2020
Sportferien	17. - 29. Februar 2020
Gründonnerstag	09. April 2020
Ostern	10. - 13. April 2020
Frühlingsferien	14. - 25. April 2020
Sechseläuten	20. April 2020 (fällt in die Frühlingsferien)
Tag der Arbeit	01. Mai 2020
Auffahrt	21. Mai 2020

2020 / 2021

"Brücke" nach Auffahrt	22. Mai 2020
Pfingstmontag	01. Juni 2020
Sommerferien	13. Juli - 15. August 2020
Schuljahresbeginn 2020/2021	17. August 2020
Knabenschiessen	14. September 2020
Herbstferien	05. - 17. Oktober 2020
Schulsilvester	18. Dez. 2020 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	21. Dezember 2020 - 2. Januar 2021
Schulbeginn	04. Januar 2021
Sportferien	22. Februar - 06. März 2021
Gründonnerstag	01. April 2021
Ostern	02. - 05. April 2021

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Noch weit vor den Sommerferien und bereits kurz nach offiziellem Sommerbeginn hat uns bereits die erste Hitzewelle getroffen. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder diese heissen Tage gut überstanden und zwischenzeitlich natürlich auch erholsame Sommerferien verbracht haben.

Über 400 Mitarbeitende sind in diesem Schuljahr im Ressort Bildung wieder tagtäglich im Einsatz – sei es als Lehrperson vor der Klasse, im Hort bei der Mittagsbetreuung, auf der Schulverwaltung, bei schulergänzenden Leistungen oder in zahlreichen weiteren Funktionen. Ihre Kinder werden mit vielen neuen Eindrücken nach Hause kommen, neue Freundschaften schliessen, neue Erfahrungen sammeln und sich weiterentwickeln. Es ist das gemeinsame Ziel von Ihnen als Eltern und uns als Mitarbeitenden des Ressorts Bildung, stets das Beste für Ihre Kinder zu tun. Gemeinsam müssen wir dafür besorgt sein, dass Ihr Kind die Unterstützung bekommt, die es benötigt. Gehen Sie auf die Mitarbeitenden zu und bleiben Sie mit uns im Gespräch. Unser ausgezeichnetes Personal hilft Ihnen bei Ihren Anliegen sehr gerne weiter.

In dieser Ausgabe der Schulzeitung setzen wir unsere Serie der Vorstellung der Berufe im Ressort Bildung fort. Dabei werden insbesondere auch die Berufe im Bereich der Musikschule vorgestellt. Die Musik(schule) fördert die Kreativität der Kinder. Bei Weitem ist sie jedoch nicht der einzig kreative Bereich. So finden sich im Ressort Bildung, jedoch auch der gesamten Stadt Adliswil viele Angebote im künstlerisch-kreativen Bereich, so zum Beispiel in der Handarbeit, dem Werkunterricht, dem Zeichenunterricht oder dem städtischen Fotowettbewerb.

In der heutigen Zeit bringen wir unseren Kindern in der Schule mehr «hartes» Wissen bei denn je. Das Internet quillt über von viel wertvoller Information – Wissen, das jederzeit abgerufen werden kann. Das geht von der Reparaturanleitung für das Handy auf einem Videoportal über Kochanleitungen bis hin zu den Resultaten höchster wissenschaftlicher Forschung. Und zu guter Letzt stehen wir auf der Schwelle ins digitale Zeitalter, in dem viele Tätigkeiten automatisiert werden und uns das Leben gar von künstlich-intelligenten Maschinen noch angenehmer gestaltet wird.

Es ist klar, in dieser Welt brauchen wir ein breites und nicht mehr so tiefes Wissen, denn das kann man ja jederzeit abrufen. Doch da kommt genau die Kreativität zum Tragen. Denn das Musizieren nach einer Youtu-

be-Anleitung ist letztlich nur ein Nachmachen, basierend auf bereits bekanntem Wissen. Viel wichtiger wird künftig die Fähigkeit, analytisch zu denken und für neue Problemstellungen auch ohne konkrete Vorlagen Lösungen entwickeln zu können.

Jetzt kann man sich natürlich fragen, was analytisches bzw. strukturiertes Denken genau mit Kreativität zu tun hat. Um Neues, noch nicht Dagewesenes zu entwickeln, braucht man Phantasie und Vorstellungskraft. Da kommt die Kreativität ins Spiel. Sei das beim Musizieren, Fotografieren, Malen oder letztlich auch in der wissenschaftlichen Forschung. Und mit Aktivitäten wie der Handarbeit, dem Werken und dem Musikunterricht in der Schule, fördern wir genau dieses kreative Denken. Denn unsere Stärke in der Schweiz – und letztlich auch die einzige Ressource – ist nicht der Konsum von bereits Bestehendem, sondern die Kreativität und die Innovation.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre und einen erfolgreichen Start in die zweite Jahreshälfte!



*Dr. Markus Bürgi, Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident
Marc Dahinden, Ressortleiter Bildung*

Berufe an der Schule Adliswil

Als zweite von mehreren Ausgaben der Schulzeitung befasst sich die vorliegende mit einem bunten Strauss verschiedener Stellen an der Schule Adliswil. Wir freuen uns,

wenn wir Ihnen einen weiteren Einblick in die vielfältigen Berufe an der Schule Adliswil gewähren können.

Administration Schulverwaltung

<i>Beruf:</i>	Administration Schulverwaltung
<i>Ausbildungsort:</i>	Kaufmännische Berufsschulen
<i>Ausbildungsdauer:</i>	3 Jahre
<i>Anforderungen / Schulabschluss:</i>	Sekundarschule A
<i>Schulfächer, welche zu diesem Beruf passen:</i>	Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch
<i>Charakterstärken:</i>	Offen und freundlich, genaues Arbeiten, Zuverlässigkeit, Teamfähig

Für die Arbeit als administrative Mitarbeiterin in einer öffentlichen Verwaltung benötigt man die Ausbildung als Kauffrau, die 3 Jahre dauert oder je nach Anforderung der Stelle eine Ausbildung mit dem Bürofach- und Handelsdiplom.

In der Schulverwaltung ist man im stetigen Austausch mit Eltern, Schulleitenden und weiteren Schnittstellen, via Telefon oder persönlich am Schalter. Es sind viele abwechslungsreiche tägliche, monatliche oder jährliche Aufgaben zu tätigen. Bei einem Zuzug müssen die Schüler in eine Klasse zugeteilt werden oder bei einem Wegzug an die neue Gemeinde überwiesen werden. Die Einteilungsbriefe in eine neue Klasse werden nach Absprache mit den Schulleitern und Schulleiterinnen von der Schulverwaltung versendet. Ebenso werden die Briefe in eine neue Klasse gesendet nach einem Abteilungswechsel in der Sekundarstufe. Die Schülerdatenbank Sclaris wird stets aktuell gehalten.

Lernende sind in der Schulverwaltung für je vier Monate und werden von der Berufsbildnerin betreut. Hier verfolgen sie je-

weils drei Lernziele, die sie als Prozess niederschreiben und von der Berufsbildnerin bewertet und benotet werden.

Ende Schuljahr findet immer ein grosses Fest statt, an dem sich Lehrpersonen, Schulpflege, Schulleiter und Schulleiterinnen, Therapeutinnen, Musikschullehrpersonen und die Schulverwaltung treffen. Das Fest wird organisiert durch die Schulverwaltung. Am Fest werden die Jubilare und angehende Pensionierte vom Schulpräsidenten geehrt und es wird ihnen ein kleines Präsent überreicht.

Weitere Aufgaben sind beispielsweise die Koordination von Senioren und Seniorinnen im Klassenzimmer oder die Abwicklung von Kursanmeldungen.

In der Schulverwaltung werden auch Schulbestätigungen der Schüler und Schülerinnen für die Steuererklärung oder eine Einbürgerung ausgestellt.

Es gibt noch weitere viele grössere und kleine Aufgaben in einer Schulverwaltung.

Verfasst von: Denise Bäumler, Mitarbeiterin Schulverwaltung

Lehrperson für Musikalische Grundausbildung MGA

<i>Beruf:</i>	Lehrperson für Musikalische Grundausbildung MGA
<i>Ausbildungsort:</i>	An den Musikhochschulen in Basel, Biel, Luzern und Zürich
<i>Ausbildungsdauer:</i>	Bachelor of Arts (3 Jahre) + eventuell Master of Arts (3 Jahre)
<i>Anforderungen/Schulabschluss:</i>	In der Regel Matura. Bestandene Eignungsprüfung
<i>Schulfächer, welche zu diesem Beruf passen:</i>	absolut alle
<i>Charakterstärken:</i>	Geduld, Kreativität, Neugierde, Motivationsfähigkeit

Das Bachelorstudium ermöglicht den Studierenden, Unterricht in Musik und Bewegung mit Spielfreude und den zur Verfügung stehenden Materialmedien phantasievoll und pädagogisch begründet zu gestalten. Die Studierenden differenzieren ihre musikalischen und tänzerischen Fertigkeiten, bringen diese in einen professionellen Zusammenhang mit den pädagogischen Inhalten und entwickeln ihre individuelle künstlerische Sprache auf der Bühne. Musik- und Bewegungspädagoginnen und -pädagogen unterrichten an Musikschulen und Volksschulen

das Fach Musikalische Grundausbildung und gestalten Kurse und Projekte im Fachbereich Musik und Bewegung. Das Planen und Realisieren von gestalterischen Projekten im ausserschulischen Kontext und Freizeitbereich erweitert das Berufsfeld. Der berufsqualifizierende Bachelor-Studiengang Musik und Bewegung befähigt für den Unterricht Musik und Bewegung mit Kindern von drei bis zwölf Jahren.

Verfasst von: Bernhard Ryter, Musikschulleiter

Musiklehrperson

<i>Beruf:</i>	Musiklehrperson instrumental oder vokal an Musikschulen, Mittelschulen oder Musikhochschulen
<i>Ausbildungsort:</i>	Musikhochschulen in der Schweiz respektive im Ausland
<i>Ausbildungsdauer:</i>	Bachelor of Arts (3 Jahre) + Master of Arts in Musikpädagogik (3 Jahre)
<i>Anforderungen/Schulabschluss:</i>	In der Regel Matura. Bestandene Zulassungsprüfungen in Theorie und Praxis.
<i>Schulfächer, welche zu diesem Beruf passen:</i>	Es lässt sich jedes Schulfach mit Musik in Verbindung bringen.
<i>Charakterstärken:</i>	Ausdauer, Selbstreflexion, Kreativität, Empathie, Begeisterungsfähigkeit

Einem Musikstudium gehen viele Jahre voraus, in denen das Instrument oder die Stimme seit Kindesalter erlernt, geschult, gespielt und perfektioniert wird. Viele Musiker/innen spielen Konzerte, sei dies solistisch und/oder in Ensembles, Orchestern und Bands. Wer an einer anerkannten Musikschule oder Hochschule unterrichtet, absolvierte einen Masterabschluss in Musikpädagogik. Teilweise wird dieser ergänzt durch einen

weiteren Masterabschluss in beispielsweise Performance, Schulmusik oder Komposition. Das eigene Wissen und die Fertigkeiten anderen Menschen weiterzugeben ist eine ausnehmend befriedigende Tätigkeit. Zumeist findet der Musikunterricht als Einzelunterricht statt.

Verfasst von: Bernhard Ryter, Musikschulleiter

Leitung Medien und ICT

Beruf:	Leitung Medien und ICT Schule Adliswil
Ausbildungsort:	Pädagogische Hochschule oder Universität
Ausbildungsdauer:	1 – 3 Jahre, je nach Abschluss
Anforderungen/Schulabschluss:	CAS Pädagogischer ICT Support (PICTS) oder ähnliches
Schulfächer, welche zu diesem Beruf passen:	Mathematik, Medien & Informatik, Sprachen
Charakterstärken:	Vernetztes Denken, Strukturiertheit, gute Organisationsfähigkeiten, Offenheit und Empathie im Umgang mit Menschen, gute Computerkenntnisse.

Der Bereich Medien & ICT gewinnt im Schulalltag immer mehr an Bedeutung, weil Lehrmittel zunehmend digitaler und interaktiver werden. Dies macht die Arbeit in diesem Bereich spannend und abwechslungsreich. Als Leitung Medien & ICT betreut man Lehrpersonen, Angestellte der Betreuung und Schulleitungen in allen technischen und pädagogischen Belangen. Man ist für die Umsetzung des Medien & ICT Konzepts

der Schule Adliswil verantwortlich, welches alle Kompetenzen des Lehrplans 21 vom Modul Medien und Informatik beinhaltet. Neben zahlreichen administrativen und technischen Aufgaben gilt das Hauptaugenmerk aber klar dem pädagogischen Einsatz der ICT-Mittel in der Schule Adliswil.

Verfasst von: Christina Utzinger, Leiterin Medien & ICT

Leiter Freizeitanlage

Beruf:	Leiter Freizeitanlage
Ausbildung:	«Soziokulturelle Animation»
Ausbildungsort:	Hochschule Luzern und andere
Ausbildungsdauer:	Vollzeitstudium 3 Jahre; Teilzeitstudium möglich 4-5 Jahre
Anforderungen / Schulabschluss:	Matura / Berufsmatura, 1 Jahr Erfahrung im Berufsleben Zusatz- /Weiterbildungen in handwerklichen/gestalterischen Bereichen
Charakterstärken:	Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters; gestalterisches/handwerkliches Geschick; Sozialkompetenz; Flexibilität; Offenheit für Neues und Anderes

Ich habe eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit, die zu einem grossen Teil nicht im Büro stattfindet. Mir gefällt, dass Menschen aller Generationen und unterschiedlicher Herkunft bei uns ein- und ausgehen. Besucherinnen und Besucher kommen freiwillig zu uns, wir arbeiten also kaum problemorientiert, sondern unterstützen sie bei einer aktiven sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit.

In diesem Berufsfeld kann man seine verschiedenen Stärken verbinden: In erster Linie die Arbeit mit Menschen «von jung bis alt», handwerkliche und kreative Arbeit in der Werkstatt, administrative Arbeiten und die Leitung eines kleinen Betriebs.

Bericht von: Roman Klinkert, Leiter Freizeitanlage

Kopflausfachfrau

<i>Beruf:</i>	Kopflausfachfrau
<i>Ausbildungsort:</i>	Schweiz. Gesellschaft für Kopflausfachleute, Weiterbildungen bei der Mundipharma
<i>Ausbildungsdauer:</i>	1 Tag, jährlicher Weiterbildungstag/Tage
<i>Anforderungen/Schulabschluss:</i>	braucht es nicht
<i>Schulfächer, welche zu diesem Beruf passen:</i>	Keine oder auch alle
<i>Charakterstärken:</i>	Kontaktfreudig, empathisch, respektvoll, selbstbewusst, Durchsetzungsvermögen

Eine Kopflausfachfrau muss allen Menschen respektvoll begegnen. Denn es ist manchmal nicht zu umgehen auch direkt bei den Familien einen Besuch abzustatten. Vor allem in dieser Situation ist es wichtig, dass man vorsichtig und respektvoll vorgeht. Eine Kopflausfachfrau darf keine Berührungssängste haben und muss sich bewusst sein, dass die Kopflauskontrolle

ein Eingriff in die Privatsphäre ist.
Ich liebe diese Arbeit, da ich sehr gerne mit Menschen in Kontakt bin.

[Verfasst von: Brigitte Brunner](#)

Schulzahnpflege-Instruktorin (SZPI)

<i>Beruf:</i>	Schulzahnpflege-Instruktorin (SZPI)
<i>Ausbildungsort:</i>	Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen, Zürich
<i>Ausbildungsdauer:</i>	2 -3 Tage, je nach Vorwissen (ist kein Hauptberuf)
<i>Anforderungen:</i>	Sozialkompetenz, zahnmedizinisches Wissen und Erziehungserfahrung von Vorteil
<i>Schulfächer die passen:</i>	Deutsch, Chemie, Computerkenntnisse
<i>Charakterstärken:</i>	Kontaktfreudig, freundlich, geduldig, Freude haben mit Kindern zu arbeiten

Das ist ein idealer Beruf als Teilzeiterwerb für Familienfrauen. Die meisten SZPI's haben einen zahnmedizinischen Beruf gelernt. Spannende Herausforderung: Den Schulkindern altersgerecht Zahnwissen zu vermitteln. Wir haben einen guten Kontakt

zu den Lehrpersonen, Schulleitung und Schulverwaltung.

[Verfasst von: Petra Petech, SZPI Sonnenberg, Zopf, Kopfholz, Hofern und Kronenwiese](#)

Daniel Freytag

Am 14. Mai 2019 ist der langjährige Schulpfleger Daniel Freytag im Alter von 61 Jahren seiner schweren Krankheit erlegen und viel zu früh von uns gegangen.

Auch wenn mir bereits die Ehre zukam, an der Trauerfeier im Namen der Behörden sowie unserer Stadt das Leben und Wirken von Daniel Freytag für Adliswil zu würdigen, möchte ich auch an dieser Stelle stellvertretend für den Gesamstadtrat, die Schulpflege, die Ressortleitung sowie sämtliche Mitarbeitende des Ressorts Bildung nochmals ein paar Worte des Zurückblickens und des Dankes aussprechen.

Vor allem anderen war Daniel Freytag eine herzensgute, lebensfrohe und energiegeladene Person. Das hat sich auch in seinem politischen und gesellschaftlichen Engagement in unserer Stadt reflektiert. Regelmässig traf man ihn an Anlässen in der Stadt, oft in unterstützender Funktion, aber nie sich in den Vordergrund drängend. Seit knapp einem Jahr durfte ich dann intensiv mit ihm in der Schulpflege zusammenarbeiten – und in der Schulpflege, da gehörte Daniel Freytag praktisch schon immer dazu. Er war nämlich bereits zwei Legislaturen – das sind acht Jahre – dabei, als ein Grossteil der aktuellen Mitglieder neu dazu gestossen sind. Und ganze 17 Jahre länger, als ich selbst.

Über so viele Jahre die Energie und die Motivation zu haben, sich gesellschaftlich einzubringen, das ist schon aussergewöhnlich. Gleichzeitig war es für ihn immer sehr wichtig, die neuen Kolleginnen und Kollegen während ihrer Einarbeitungszeit in das Gremium optimal zu unterstützen – und dafür bin auch ich persönlich ihm sehr dankbar. Und er hatte mit einer Engelsgeduld immer Zeit für die Fragen und Anliegen seine Kolleginnen und Kollegen in der Schulpflege. Seine ironisch-witzigen Kommentare haben dabei immer wieder ein Schmunzeln bei uns hervorgerufen.

In den Sitzungen hat er die zu behandelnden Geschäfte kritisch hinterfragt, brachte sachliche Inputs und ist für seine Meinung eingestanden. Dabei arbeitete er immer sehr gewissenhaft und fundiert. Und bei heftigen Diskussionen konnte er durch seine besonnene Art die Wogen glätten und manch eine Situation entspannen. Dazu beigetragen hat sicherlich auch seine Grundhaltung – die war stets optimistisch, positiv und lösungsorientiert. In klassische Konventionen zwängen liess sich Daniel Freytag dabei aber nie. So erschien er auch ab und zu mal in kurzen Hosen oder mit Glace in der Hand an einer Sitzung.

Sein Engagement für unsere Stadt hat sich aber nicht nur auf die Schulpflege beschränkt. Er hat sich auch seit vielen Jahren im Stiftungsrat der Pensionskasse der Stadt sowie natürlich im Kreise seiner Partei, den Freien Wählern, für die hiesige Pfadi und den Judoclub Sihltal engagiert. Dieser selbstlose Einsatz für andere, für die Gesellschaft und für das grosse Ganze – und dies in einer völligen Selbstverständlichkeit, sogar als er bereits mit seiner Krankheit gekämpft hatte – das ist zeichnend für Daniel Freytag.

Für seine 18-jährige Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz in der Schulpflege und für die Stadt Adliswil möchte ich Daniel Freytag von ganzem Herzen danken. Mit seiner ruhigen Art, seinem durchdachten und immer ausgewogenen Handeln, seinem stets guten Mut, seiner Fröhlichkeit und vor allem auch durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Stadt Adliswil, ihre Bürgerinnen und Bürger und unsere Schulkinder wird Daniel Freytag immer einen ganz besonderen Platz in unseren Herzen und unserer Erinnerung haben.

Im Namen der Schulpflege, des Ressortleiters Bildung, den Mitarbeitenden des Ressorts Bildung, des Stadtrates und der Stadt Adliswil möchte ich der Familie und den Freunden von Daniel Freytag mein tiefstes Beileid aussprechen und wünsche ihnen viel Kraft und Mut diesen Schicksalsschlag zu überwinden.

Dr. Markus P.H. Bürgi, Stadtrat Ressort Bildung und Schulpräsident

Bremgartner
Isabelle



Funktion:
Kindergärtnerin, Feldweg
Wohnort:
Kappel am Albis
Hobbys:
Velofahren, Pilates, Lesen
(wenn ich Zeit dazu habe)
Letztes Buch:
„Seelenkinder“ von Sereina Heim
Was mögen Sie:
Ferien mit meinen Kindern, unser Hund, mein
Zuhause, das Meer, im Garten arbeiten

Gisler
Petra



Funktion:
DaZ-Lehrerin, Hofern und Kronenwiese
Wohnort:
Zürich
Hobbys:
Rudern, Klettern, Schwimmen, Tanzen,
Tennis spielen, Mountainbiken, Ski- und
Snowboardtouren
Letztes Buch:
Ein Kochbuch ;-), „Salz. Fett. Säure. Hitze.“
von Samin Nosrat
Was mögen Sie:
In der Natur sein, mit meiner Familie reisen, fein
essen, Freunde treffen, Musik hören

Gross
Bianca



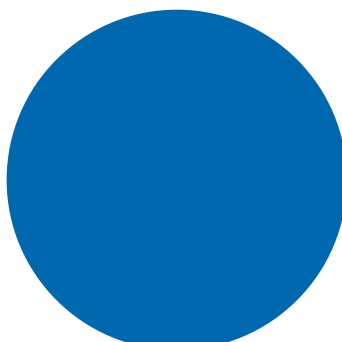
Funktion:
Primarlehrperson, Kopfholz
Wohnort:
Küssnacht am Rigi
Hobbys:
Lesen, Fitness, Wandern, Landjugend
Letztes Buch:
„The Adventures of Sherlock Holmes“ von
Arthur Conan Doyle
Was mögen Sie:
Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie
zu verbringen. Ich mag gutes Essen und gute
Gespräche.

Keller
Nicole



Funktion:
Schulleiterin, Sonnenberg/Wilacker
Wohnort:
Baar
Hobbys:
Kochen, Backen, Lesen, Reisen
Letztes Buch:
„Wiedersehen im Café am Rande der Welt“
von John Strelecky
Was mögen Sie:
Zeit mit meiner Familie und Freunden ver-
bringen, Spaziergänge in der Natur, Tiere,
zuverlässige, kreative Menschen

Lienhard
Simone



Funktion:
DaZ-Lehrperson, IF-Lehrperson
im Kindergarten Sihlau 1
Wohnort:
Aarau
Hobbys:
Lesen, Wandern, Fahrradfahren
Letztes Buch:
Vulkanismus in Island
Was mögen Sie:
Fotografieren, Reisen, Freunde einladen

Moser
Jessica



Funktion:
Klassenlehrperson, Wilacker
Wohnort:
Wollerau
Hobbys:
Fitness, Fotografieren, Reisen
Letztes Buch:
Diverse Lektüren zur Abschlussprüfung
Was mögen Sie:
Ich geniesse meine Freizeit mit Freunden,
esse für mein Leben gerne und liebe es
Sport zu treiben.

Preisig
Corina



Funktion:

Psychomotoriktherapeutin

Wohnort:

Zürich

Hobbys:

Yoga und Akrobatik, Tanzen, Wandern, Klavier spielen, Garten gestalten

Letztes Buch:

„Sungs Laden“ von C.H.Beck

Was mögen Sie:

schöne Plätze in der Natur erkunden (zu Fuss oder mit dem Fahrrad), in Flüssen und Seen baden, Zeit mit meinen Freunden verbringen, spannende Gespräche, Musik und Konzerte, feines Essen aus aller Welt

Steinmann
Seraina



Funktion:

Klassenlehrperson, Kopfholz

Wohnort:

Wädenswil

Hobbys:

Reiten, Fitness, Wing Tsun

Letztes Buch:

„Röslein rot“ von Ingrid Noll

Was mögen Sie:

Tiere, Natur, Sport, Literatur

Tönz
Florina



Funktion:

Primarlehrperson 3./4. Klasse, Zopf

Wohnort:

Langnau am Albis

Hobbys:

Wintersport, Wandern, Freunde treffen, kreativ sein, Musik hören und tanzen

Letztes Buch:

„Das Lied der Dünen“ von Doris Cramer

Was mögen Sie:

Ich mag es in der Natur und vor allem auf Bergen zu sein. Meine Familie ist mir sehr wichtig. Ich schätze Ehrlichkeit und positiv eingestellte Menschen.

Witt
Debora



Funktion:

DaZ Lehrperson, Feldweg

Wohnort:

Kilchberg

Hobbys:

Reisen, Lesen, Skifahren und sonstige sportliche Betätigungen

Letztes Buch:

„Vier Tage in Kabul“ von Anna Tell

Was mögen Sie:

Zeit im und am See verbringen, Aperol mit Freunden, leckeres Essen, Spielabend mit den Kindern, Städetrips

Zecirovci
Sabahat



Funktion:

Betreuungsperson, Dietlimoos/Kronenwiese

Wohnort:

Adliswil

Hobbys:

Kochen, Spazieren, Zeit mit meinen Kindern verbringen

Letztes Buch:

„Diskobushaltestellenhierarchie“ von Erik Brandt-Höge

Was mögen Sie:

Ich verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie.

Anzalone
Alessandra



Funktion:

Mitarbeiterin Schulverwaltung

Wohnort:

Adliswil

Hobbys:

Fotografie, Skifahren, Berge

Letztes Buch:

„unorthodox“ von Deborah Feldmann

Was mögen Sie:

Neue Dinge lernen, mit meiner Familie die Welt erkunden, von Hand Geschriebenes und gute Serien anschauen

Laura Baratti

Liebe Laura

Wir kennen uns erst seit wenigen Monaten und deshalb bin ich eigentlich der Falsche, um diese Würdigung zu schreiben. Es gibt Leute, die viel besser erzählen könnten, was für eine vielseitig interessierte, wache und feinfühlige Frau du bist.

Du hast mit vielen Menschen zusammen gearbeitet und sie mit deiner Schaffenskraft beeindruckt. Auch „deinem“ letzten Team, den Schulsozialarbeitenden A. Schmidt, A. Zoronjic und M. Metz ist es so ergangen. Sie schreiben: „Immer wieder trennen wir uns von Gewohnheiten, Lebensabschnitten und Menschen in unserem Leben und brechen zu neuen Zielen auf. Nach fast 28 Jahren zuverlässiger Tätigkeit als Leiterin des Consultorios und ehemals der Schulsozialarbeit ist Laura Baratti, unsere gute Seele, im Mai 2019 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Mit ihrer ehrlichen und fröhlichen Art konnte Laura die schulische Landschaft der Stadt Adliswil nachhaltig prägen und hat den Arbeitsalltag positiv beeinflusst. Dank Lauras grossem Engagement konnte sich die Schulsozialarbeit in Adliswil fest verankern. Auch hat sich Laura über den schulischen Auftrag hinaus intensiv für die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinde eingesetzt und so einen bedeutungsvollen Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt Adliswil geleistet. Als offene, direkte, unprätentiöse und lebenswerte Person fühlte man sich bei Laura stets willkommen und sicher. Auch in schwierigen Situationen stand sie uns bei und konnte durch einen guten Rat Unterstützung geben. Laura wurde weit über ihr Arbeitsumfeld hinaus von Eltern, Lehrpersonen und vielen anderen Einwohnern der Stadt Adliswil sehr geschätzt. Für die vielen schönen Momente und Unterstützungen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben, bedanken wir uns von ganzem Herzen.“

Dem muss nichts beigefügt werden. Nur die Ergänzung: Bleib gesund, liebe Laura und geniess die grosse Zeit, die vor dir liegt!

Jann Gruber, Leitung Abteilung Schulunterstützung

Fulvio Bernasconi

Lieber Fulvio

Vor zehn Jahren hast du noch einmal neuen Anlauf genommen, hast deine Stelle ennet dem Albis gekündigt und bist nach Adliswil gekommen. In dieser Zeit hast du viele Jugendliche auf dem Weg in der Sekundarschule A begleitet. Dein Markenzeichen ist nicht das Laute, das Spektakuläre, das Schreierische. Dein Markenzeichen ist das Stille, Genaue, Persönliche, im besten Sinne Intime. Du baustest zu jedem Jugendlichen deiner Klassen eine persönliche Beziehung auf, du zeigtest Anteilnahme und Betroffenheit. In deinen Lektionen war der Betrieb genaustens organisiert, jeder und jede wusste zu jedem Zeitpunkt, was gerade "Sache" war. Zusammenarbeit, die Arbeit in Team waren der "Motor" der Entwicklung. Für deine Arbeit in Adliswil gebührt dir unserer aller herzlichster Dank.



Nun lässt du dich etwas frühzeitig in den Ruhestand versetzen. Kolleginnen und Kollegen werden deinen Humor, deine Herzlichkeit, aber auch deinen wachen Verstand ebenso vermissen wie dein Verständnis für die Situation des Andern und deine klaren Bekenntnisse zu Toleranz, Akzeptanz und Respekt. Nun suchst du mehr Raum für deine vielfältigen anderen Seiten des Fulvio: du willst dich wieder mehr deiner Familie widmen, dir Zeit nehmen für das zu lesen, was du gerade willst, noch den letzten Leuchtturm an der schottischen und an der bretonischen Küste besuchen, unbeschwert das Velo besteigen und vieles mehr. Dafür wünschen wir dir viel Freude und Kraft, viel Gesundheit. Deine Lebensfreude, dein Humor wird sich jetzt an anderer Stelle in vielleicht etwas anderer Form zeigen. Wir wünschen dir, dass all deine Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.

Für das Team der Sekundarschule
Stefan Kästle, Schulleiter Sekundarschule

Barbara Cadotsch

Liebe Barbara

Kindergartenlehrperson zu sein war der Beruf, der dich das ganze Leben begleitete. Stolze 42 Jahre lang hast du mit enorm viel Engagement und Elan unterrichtet. 2012 hast du in Adliswil die Stelle im Feldweg übernommen. In dieser Zeit hast du viele Kinder, Eltern und auch Lehrpersonen mit deinen Projekten, deiner Phantasie und Musikalität begeistern können. Kreativ zu sein ist deine Leidenschaft und daran konntest du auch die Kinder teilnehmen lassen.



Nach so vielen Jahren Arbeit hast du es verdient, nun zurückzulehnen und deine Freiheit zu geniessen. Wir sind uns sicher, dass du auch nach deiner Pensionierung immer aktiv sein wirst und unternehmungsfreudig nach vorne schaust.

Wir freuen uns für dich liebe Barbara, dass du jetzt deine Zeit geniessen kannst. Viel Spass wünschen wir dir beim Lesen neuer Bücher, beim Tanzbein schwingen, beim Erkunden von neuen Wanderungen oder auch auf deinen Reisen in die Türkei. Und vor allem eines: Erfüllende Momente, die du vollkommen geniessen kannst.

Gute Gesundheit und nur das Beste wünscht dir
Das Kopfholz-Team

Elisa Pfeiffer

Liebe Elisa

«Es ist, was es ist – sagt die Liebe». So lautet die immer wiederkehrende Zeile im Gedicht von Erich Fried, welche passender nicht sein könnte, um dein Leben und Wirken an der Schule Werd zu beschreiben.

In den letzten zwanzig Jahren hast du als schulische Heilpädagogin an der Schule Werd gewirkt und jede Schülerin/jeden Schüler einfach so akzeptiert, wie sie/er eben war oder ist. Dir war es stets ein Anliegen, dass man bei allen Schülerinnen und Schülern die Stärken erkennt, sie hervorhebt und fördert. So hast du während deiner Zeit an der Schule Werd zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit deiner unaufgeregten und ermutigenden Art und Weise unterstützt und sie zu glücklicheren, selbstsichereren Menschen gemacht. Dein Engagement im Fachteam und in den QE-Gruppen war von unschätzbarem Wert und die Zusammenarbeit mit dem Team war immer wohlwollend und rücksichtsvoll.



Es ist, was es ist. Mit Ende des Schuljahres 2018/2019 hast du dein Pensionsalter erreicht und trittst nun in deinen wohlverdienten Teilruhestand. Teilruhestand deswegen, weil du auch weiterhin für einige Stunden an der Schule Werd arbeiten wirst. Wir schätzen uns glücklich, dass wir auch in Zukunft von deinem Knowhow profitieren können.

Liebe Elisa, wir danken dir von ganzem Herzen für deine wertvolle Arbeit in den letzten zwanzig Jahren und wünschen dir in deinem neuem Lebensabschnitt viel Musse und Zeit, Dinge zu tun, die du schon immer tun wolltest.

Daniela Lovaglio und Daniel Jud, Co-Schulleitung, Schule Werd

Ruedi Weber

Liebe Ruedi

Während Jahrzehnten hast du im Sonnenberg gearbeitet und positiv auf das Schulklima und die Schulkultur eingewirkt.

Du bist ein Mensch, der an Vielem interessiert ist. Die Natur liegt dir besonders am Herzen aber auch die Technik und die Mathematik, z.B. die offenen Fermi-Aufgaben, mit denen du die Kinder zum Denken herausgefordert hast. Im Freien gefundene Samen und Früchte hast du zusammen mit den Schülerinnen und Schülern auf den Sims im Klassenzimmer eingepflanzt und grossgezogen. Einige dieser Pflanzen leben heute noch als Bäume und Sträucher in deinem Garten.

Deine Begeisterung für Neues hast du deinen Klassen weitergegeben und sie profitierten von einem mit Herzblut erteilten Unterricht.

2010 gabst du deine Klasse ab und arbeitetest fortan als Heilpädagoge auf der Mittelstufe. Auch in dieser Funktion warst du für die Schule Gold wert. Von deinem positiven, optimistischen Menschbild und deiner immensen Erfahrung konnten sowohl die Kinder, die Lehrpersonen und auch die Eltern profitieren.

In den letzten Jahren hast du ein wenig kürzergetreten und dich auf dein Leben nach der Schule vorbereitet.

Bereits hast du wieder ein Projekt im Sinne, das du umsetzen willst.

Wir alle wünschen dir viel Freude für die selbstbestimmte Zeit, gute Gesundheit und danken dir, für dein grosses Engagement für die Schule über all die Jahre hinweg.



Joshua Renshaw, Schulleiter

Roland Hauser

Lieber Roland

1975 tratst du als Junglehrer im Zimmer 5 im Schulhaus Sonnenberg deine erste Stelle an. Heute, nach 44 Jahren, verlässt du dieses Zimmer wieder.

Wie viele hundert Kinder hast du wohl während dieser Zeit unterrichtet?

Über all diese Jahre hast du deinen guten Kontakt zu den Kindern und die Freude am Unterrichten nie verloren. Auch dein – manchmal bissiger – Humor kam dir nie abhanden.

Du hast all die Änderungen im Schulwesen umgesetzt und mit deinen bewährten Erfahrungen verknüpft. Mit deinem Charme und einer klaren Haltung konntest du auch schwierige Situationen meistern.

Für die andern Lehrpersonen hattest du stets ein offenes Ohr und gabst als Mentor deine Erfahrungen den Berufseinsteigern weiter. Als langjähriger Betreuer der Sammlung und der Apparate schautest du, dass Ordnung herrschte, Altes entsorgt und durch Neues ersetzt wurde.

Die Musik liegt dir sehr am Herzen. Du spieltest viele Jahre in der Lehrerband und eine Klarinette lag immer im Klassenzimmer bereit, um den Musikunterricht zu bereichern. So ist es kein Wunder, dass du mehr als 20 Jahre lang das traditionelle Weihnachtssingen organisiert und geleitet hast. In den Herbstferien hast du jeweils die Textblätter und Musik-CDs vorbereitet und zusammen mit dem Probenplan den Lehrpersonen abgegeben. Beeindruckend war, wie du während der Proben ruhig und souverän die 200 Kinder in der Turnhalle zu einem Chor formtest.

Für deinen unermüdlichen Einsatz an der Schule Sonnenberg über so viele Jahre hinweg danken wir dir ganz herzlich. Wir wünschen dir, lieber Roland, dass du nun vermehrt Zeit findest für deine Interessen, Neues entdeckst und weiterhin gesund bleibst.

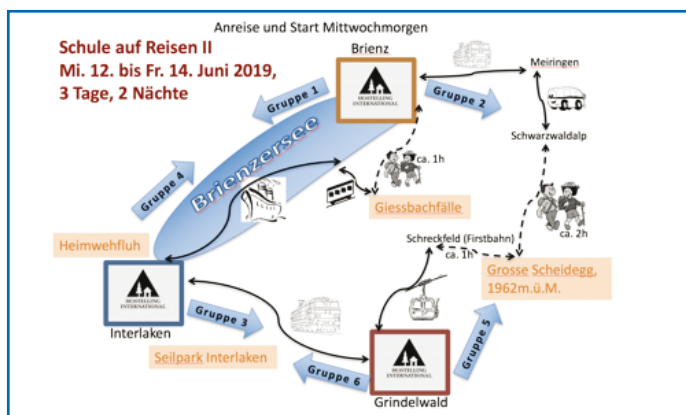


Joshua Renshaw, Schulleiter

Projekt „Schule auf Reisen II“ vom 12. – 14. Juni 2019

Einmal mit der ganzen Schule unterwegs sein – das war die Wiederauflage von 2014 mit Änderungen. „Reisen“ hat durchaus vielfältiges pädagogisches Potenzial: Neues sehen, neue Erfahrungen sammeln, neuen Menschen begegnen, bekannte Personen in einem neuen Umfeld erleben. Aber neben diesen hohen Zielen sollten auch einfach Abwechslung, sportliche Betätigung und Spass im Vordergrund stehen.

Die Route



170 Jugendliche und 25 Lehrpersonen in sechs Gruppen – aus allen Klassen zusammengewürfelt – reisten im Dreieck Interlaken – Grindelwald – Brienz. Sie übernachteten in den drei Jugendherbergen. Alle Reisegruppen absolvierten das gleiche Programm, nur je nach Ausgangsort und Reiserichtung in verschiedener Reihenfolge. Wesentliche Programmpunkte waren die Wanderung über die Grosse Scheidegg, die Giessbachfälle und der Seilpark bei Interlaken. Jede Gruppe war für sich autonom, musste z.B. selbständig für das Mittagessen unterwegs besorgt sein. Die Etappen waren aber so angelegt, dass sich die verschiedenen Gruppen trafen, sei es unterwegs oder abends am Übernachtungsort.

Jugendherberge Brienz

Sie liegt idyllisch am Brienzersee. Einige Jugendliche ergriffen die Gelegenheit zum erfrischenden Bad oder spielten im Garten oder im Aufenthaltssaal.

Giessbachfälle

Die Schifffahrt auf dem Brienzersee haben sicher alle sehr genossen, weniger hingegen den Fussmarsch zu den Giessbachfällen. Am Picknicksort entschieden sich einige Gruppen für das Bräteln über dem Feuer. Die Wasserfälle waren mit sehr viel Schmelzwasser imposant wie selten.

Jugendherberge Interlaken

Sie liegt sehr zentral unmittelbar neben dem Bahnhof. Der Hotelbetrieb und das Pastabuffet wurden von Jugendlichen und Begleitpersonen gleichermassen genossen. Zwei Gruppen organisierten einen „Selfie+1“-OL, d.h. es mussten verschiedene Punkte in Interlaken mit einem Selfie plus einem weiteren Lebewesen dokumentiert werden.

Heimwehfluh

Die Aussicht auf die Schwemmebene Interlaken mit Brienzer- und Thunersee sowie die Talfahrt mit der Rodelbahn bleiben in Erinnerung.

Seilpark bei Interlaken

Das war der Höhepunkt der Reise schlechthin. Einige mussten sich wohl überwinden, wenn sie sich auf über 20m über Boden zwischen zwei Bäumen hinwegschwangen. Der Spass war in aller Augen – allfälliger Muskelkater wurde von allen gerne in Kauf genommen.

Jugendherberge Grindelwald

Die Jugendherberge liegt steil oberhalb des Bahnhofes, aber die Aussicht von der Terrasse aus auf das gewaltige Panorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau entschädigte die Mühe. Auch hier wurden fleissig Fotos gemacht – bevor die Handys für die Nacht eingezogen wurden.

Grosse Scheidegg

Einige Jugendliche hatten ihre Mühe mit der Wanderung, doch der Stolz, es geschafft zu haben, war unübersehbar. Die Kulisse mit Gipfeln, Gletschern, Alpweiden und Schneefeldern und weiten, stillen Wäldern brachte viele Jugendliche zum Staunen.

Hinter uns liegt eine sehr intensive Reise. Glücklicherweise gab es keine gravierenden Unfälle, war das Wetter gut und konnten alle Aktivitäten wie vorgesehen durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle, die am Gelingen dieses grossen Anlasses beteiligt waren.

Stefan Kästle
Schulleiter

Daniel Raschle
Organisator Schule Zentrum
Kronenwiese



Kursangebote der Abteilung Schulunterstützung im Schuljahr 2019-2020

Gymiprüfungsvorbereitung 6. Klasse

Der Semesterkurs "Gymiprüfungsvorbereitung" in der 6. Klasse dient als Gefäss für alle Kinder, die sich auf die Aufnahmeprüfung an ein Gymnasium vorbereiten möchten. Ein Merkblatt, die Kursdaten und das Anmeldeformular finden Sie online unter:

www.schule-adliswil.ch / Überblick / Aktuelles

Die Prüfungsvorbereitung für das Kurzzeitgymi (2. Sek) wird durch die Klassenlehrpersonen des Jahrganges durchgeführt.

Begabungs- und Begabtenförderung

Im kommenden Schuljahr finden im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung knapp ein Dutzend Kurse statt. Diese decken die Bereiche "künstlerisch-kreatives Gestalten", "MINT" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), "Philosophie" und "Schreiben und Literatur" ab. Alle weiteren Informationen zu Angeboten, Anmeldeverfahren, Kursleitungen und -daten finden Sie unter:

www.schule-adliswil.ch / Überblick / Aktuelles

Jann Gruber, Leitung Schulunterstützung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ein neues Schuljahr beginnt. Wir freuen uns darauf jeweils genauso wie die Kinder. Neues birgt Hoffnungen und Erwartungen und die Lehrpersonen und die Schulleitung haben die Sommerferien genutzt, um Ihren Kindern einen bestmöglichen Start zu ermöglichen und sie langsam aber glücklich ankommen zu lassen. Hier blicken wir gerne auf das letzte Quintal vor den Sommerferien zurück.

Aufrichtefest Rohbau Schulhaus Dietlimoos



Eines der Highlights war definitiv unser Aufrichtefest Ende Mai! Wir durften mit all unseren über 100 Schülerinnen und Schülern die neue Baustelle begehen! Die Kinder hatten sich gut vorbereitet und sich sehr auf diesen Tag gefreut. Zum Auftakt sangen wir die Schulhauslieder und dann konnten die Kinder, in zwei Gruppen aufgeteilt, die Baustelle endlich einmal betreten. Bis dahin war uns nur der Blick auf den stetig wachsenden Bau möglich gewesen. Es war eine riesige Aufregung. Die Vorfreude wächst und die Vorstellung, was uns erwartet, wird konkreter. Ein grossartiges Erlebnis für alle. Zum Schluss überreichten die Kinder den Arbeitern der Baustelle, zum Dank, frisch gebackenen Cookies in selbst gebastelten Säckchen und sie selber erhielten erfrischende Glacés!



Adliswil bewegt sich Woche

Während der «Adliswil bewegt sich Woche» jagte ein Höhepunkt den nächsten, einstimmig bewerteten die Kinder diese Woche als tolle Abwechslung. Die R-Strassensuche und der Schlusslauf, die Foto-Safari und natürlich die Schulhauswanderung an diverse Plätze in Adliswil, krönten die Liste der beliebtesten Aktivitäten. Die Anstrengungen wurden belohnt mit guten Klassifizierungen – herzliche Gratulation!

«Schüeli»

Ein weiterer sportlicher Anlass war das Schüeli, das Fussball Schülerturnier, organisiert vom Fussballclub Adliswil. Sechs (von insgesamt 33) Mannschaften aus dem Dietlimoos waren angetreten und hatten Wochen zuvor trainiert und sich entsprechend vorbereitet. Wie unsere fussballbegeisterten Kids das diesjährige «Schüeli» erlebt haben, lesen Sie in Giuliana's und Aaron's Erlebnisbericht:

«Am 15. Juni 2019 fand das «Schüeli» statt. Es traten 6 Mannschaften aus dem Dietlimoos an, total waren es 12. Die Stimmung war sehr gut, wir hatten eine Fangruppe von 20 Personen, die uns unterstützten und anfeuerten. Das Wetter war gut, sonnig und warm. Unsere Mannschaft hatte den Namen Black Kickers. wir schossen insgesamt 24 Tore und erzielten davon 6 bei einem Spiel. Wir hatten Spass und freuen uns auf das nächste Jahr.»

Giuliana und Aaron

Big 3 zum Dritten

Die Big 3 Schulhausregeln zu verankern ist ein Anliegen, das uns das gesamte vergangene Jahr immer wiederkehrend begleitet hat. Als sozusagen letzten Streich widmeten wir uns dem Thema «wir tragen Sorge zu den Dingen».

In diesem Zusammenhang sprachen wir mit den Kindern zusammen über sorgsamen Umgang mit Gegenständen, aber auch über das Vermeiden von zu viel Abfall. Um den guten Vorsätzen auch die Möglichkeit zur Umsetzung im Alltag folgen zu lassen, wurden in einer gemeinsamen Aktion aller Klassen Wachstücher gebastelt. Statt Alu- oder Plastikfolien sind diese wiederverwendbaren Tücher nicht nur praktisch, sondern es bereitet den Kindern sichtlich Spass diese selber anzufertigen. So verbreitete sich der Wachsduft im ganzen Schulhaus und jedes der Kinder durfte ein wohlriechendes Tuch mit nach Hause nehmen. Zum gleichen Kapitel gehört ein Abfalltagebuch. Dabei konnte man für jeden Tag einen Monat lang all jene Dinge eintragen, die man unternommen hatte um die persönliche Abfallmenge zu reduzieren. Umweltschutz fängt bekanntlich im Kleinen an.



Besuchsmorgen

Die Besuchstage sind für die Kinder ein wichtiger Anlass, bei denen Sie Ihrem Kind die Wertschätzung für seine «Arbeit» entgegenbringen können. Für uns ist das eine ideale Gelegenheit, an dem sich auch die Schulleitung jeweils zur Verfügung stellt um Fragen zu beantworten und sich kurz auszutauschen. Wir werden wie andere Betreuungseinrichtungen auch, in diesem Jahr ebenfalls eine Kleinkinderbetreuung für die Besuchsmorgen anbieten, jeweils von 8:00h bis 11:00h. Wir hoffen, Ihnen so den Besuch bei uns organisatorisch zu erleichtern.

Wir freuen uns auf ein spannendes letztes Jahr im kleinen Dietlimoos und wünschen Ihnen sowie allen Kindern einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Regula Basler & Helena Illi
Schulleitung Dietlimoos

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Untere Lettenstrasse 8-10
044 711 52 01
Schulleitung: Helena Illi / Regula Basler

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 3. September 2019

Elternabend Kindergarten, 19:00h

Donnerstag, 5. September 2019

Elternabend 1./2. Klassen, 19:00h

Dienstag, 10. September 2019

Elternabend 3./4. Klasse, 19:00h

Donnerstag, 19. September 2019

SchülerInnenrat, 10:30h

Freitag, 22. November 2019

Mittwoch, 05. Februar 2020

Mittwoch, 25. März 2020

Montag, 11. Mai 2020

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei – Der Hort ist während dieser Zeit ab 7:30h geöffnet. Anmeldung via Homepage www.schule-adliswil.ch möglich und erforderlich.

Mittwoch, 13. November 2019

Freitag, 24. Januar 2020

Montag, 23. März 2020

Donnerstag, 04. Juni 2020

Besuchsmorgen. 8:00 – 11:00h Kleinkinderbetreuung

Montag, 21. Oktober 2019

Startsingen vor dem Schulhaus, 8:20h

Mittwoch, 28. Oktober 2019

Delegiertenversammlung des ElternForums, 19:30h Schulhaus Werd

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung im Hort erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

*Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte*

Im Namen der Schulleitung und des Kollegiums begrüssen wir alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Schule Kopfholtz ganz herzlich im neuen Schuljahr 2019/20 und wünschen allen Mitwirkenden einen guten Schulstart!



In der Schulzeitung informieren wir die Eltern und alle Interessierten regelmässig über bevorstehende Anlässe und Projekte. Ebenso geben wir Ihnen einen Rückblick über das vergangene Semester.

Rückblick

Die Schule Kopfholtz hat das vergangene Schuljahr mit verschiedenen kleinen und grösseren Anlässen beendet. So kamen alle Eltern, Kinder und Lehrpersonen wieder in den Genuss eines Sommerfestes, welches das Elternforum in Kooperation mit dem Hort organisierte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für das grosse Engagement und die Arbeit, welches für dieses gelungene Fest erforderlich war!

Ebenso danken wir dem Ideenbüro für die wichtige Arbeit, welches es das ganze Jahr hindurch unter dem Vorsitz von Amina Zoronjic geleistet hat. Durch diese Form der Partizipation gelingt es den Schülerinnen und Schülern, wie auch den Lehrpersonen, die Kinder besser in ihren Anliegen, Meinungen, Ideen und Herausforderungen abzuholen.

Ateliertage vom 26. bis 29. März 2019

Einmal mehr fanden diesen Frühling im Kopfholtz die Ateliertage statt. Während diesen vier Tagen verwandelte sich unsere Schule in eine altersdurchmischte Ideenwerkstatt, in welcher fleissig gekocht, gebastelt, verkleidet, gespielt und geforscht wurde. Es war eine Freude den Schülerinnen und Schülern bei ihren vielfältigen kreativen Tätigkeiten zuzusehen.



Elternabend zum Thema Hausaufgaben

Am 1. April durfte die Elternschaft der Schule Kopfholtz in Zusammenarbeit mit dem Elternforum an einem spannenden Referat von Katrin Piazza teilnehmen. Frau Piazza gab einen spannenden Einblick, wie Eltern ihre Kinder zum selbständigen Lernen ermutigen können und welche Strukturen bei den Hausaufgaben hilfreich sind.

Personalwechsel

Mit einem weinenden Auge mussten wir aufgrund von Wohn- und Stufenwechsel auf Ende des letzten Schuljahres einige Lehrpersonen verabschieden. Wir danken ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlich für das grosse Engagement an der Schule Kopfholtz und wünschen ihnen für ihre neue Arbeitsstelle nur das Beste!

Mit einem lachenden Auge begrüssen wir die neuen Lehrpersonen, welche sich für unsere Schule entschieden haben. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches und bereicherndes Schuljahr und wünschen ihnen einen guten Start und ein schnelles Einleben in den Berufsalltag.

Ausblick

Die Schule Kopfholtz nutzt das erste Quintal, um den Schülerinnen und Schülern in der neuen Klassenzusammensetzung ein gutes Einarbeiten zu ermöglichen. Aus diesem Grund findet im September ein Spiel- und Spasmorgen für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse statt. Er dient dazu, dass sich die Kinder untereinander besser kennenlernen und mit verschiedenen Lehrpersonen in Kontakt treten können.

Elternabende

In der Agenda sehen Sie die Daten der verschiedenen Elternabende der Schule Kopfholtz. An diesem Anlass erhalten Sie von den Klassenlehrpersonen wichtige Informationen über den Schulalltag Ihres Kindes. An diesem Abend werden pro Klasse zwei Delegierte ins Elternforum gewählt. Wir bitten Sie freundlich, an diesem Abend teilzunehmen, weil uns die Zusammenarbeit mit Ihnen wichtig ist.

Besuchsmorgen

Sie haben im neuen Schuljahr viermal die Gelegenheit, Ihr Kind während des Unterrichtes zu besuchen. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie ihr Kind sicherlich einmal besuchen können (und dafür geben wir Ihnen verschiedene Wochentage zur Auswahl). Wir freuen uns, wenn Sie die Unterrichtszeit dafür nutzen, Ihrem Kind an diesem Morgen die Aufmerksamkeit zu geben, welches es an üblichen Schultagen mit allen Schülerinnen und Schülern teilen muss.

Eltern von Kleinkindern haben die Möglichkeit, die Kinderbetreuung von 8.20 Uhr bis 11.10 Uhr im Hort Kopfholtz zu nutzen. Wir bitten Sie, sich dafür anzumelden.

Am Besuchsmorgen können Sie auch vermisste Kleidungsstücke Ihrer Kinder mitnehmen. Alle Kleidungsstücke werden an der Garderobe zwischen Zimmer 8 und der Schulbibliothek ausgelegt sein.

Neuigkeiten aus dem Elternforum

Auch im neuen Schuljahr organisiert das ELF wiederum spannende Veranstaltungen:

Schülerinnen können im August einen Zyklus-Workshop besuchen. Im Nothelferkurs lernen die Kinder die Grundlagen der ersten Hilfe. Das Medientraining richtet sich an Eltern und zeigt anhand praktischer Beispiele die Möglichkeiten und Risiken der neuen Medien auf.

Termine und weitere Informationen

Auf unserer Homepage www.schule-adliswil.ch können Sie unter der Rubrik Agenda die Termine in ihre digitale Agenda exportieren. Auch finden sie auf der Homepage Informationen zu den Anlässen des Elternforums, der Schule und im Downloadbereich sind die wichtigsten Formulare verfügbar.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind einen gelingenden Start an unserer Schule. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Bei einem Anliegen oder bei Fragen bezüglich Ihres Kindes zögern Sie nicht die Klassenlehrperson zu kontaktieren. Bei allgemeinen Fragen zur Schule dürfen Sie gerne auf uns zukommen. Herr Grubeša ist die Ansprechperson für die Mittelstufe und die Tagesbetreuung, Frau Epper für den Kindergarten und die Unterstufe.

Mit spätsommerlichen Grüssen

Barbara Epper, Niko Grubeša
Schulleitung Kopfholtz

Schule Kopfholtz

Kopfholtzstrasse 4

044 711 51 71

Schulleitung: Barbara Epper, Niko Grubeša

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 10. September 2019

Elternabend* Unterstufe Klasse Cathomen und Klasse Steputat

Donnerstag, 12. September 2019

Elternabend Kindergarten Baldenweg/
Bremgartner

19:00h - KG Feldweg 1

Elternabend Kindergarten Wenk

19:00h - KG Feldweg 2

Elternabend Kindergarten Sieber

19:00h - KG Kopfholtz 1, KH II

Elternabend Kindergarten Bachmann

19:00h - KG Kopfholtz 2, KH II

Montag, 16. September 2019

Elternabend Mittelstufe

19:00h - Singsaal / Kopfholtz I

Dienstag, 17. September 2019

Elternabend* Unterstufe Klasse Gross und Klasse Steinmann

Donnerstag, 19. September 2019

Elternabend* Unterstufe Klasse Staub

Freitag, 08. November 2019

Team-Weiterbildung - ganzer Tag schulfrei
Betreuung offen

Mittwoch, 27. November 2019

Besuchsmorgen

*19:00h - im jeweiligen Klassenzimmer

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Kinder

Die Co-Schulleitung der Schule Sonnenberg-Wilacker heisst alle Mitarbeiter/innen, Schüler/innen und Erziehungsberechtigte ganz herzlich willkommen ins Schuljahr 2019/2020.

Die Lehrpersonen und die Betreuung freuen sich auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und die Begegnung mit Ihnen. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen und Anregungen die Klassenlehrperson Ihres Kindes zu kontaktieren.

Dear Parents

you will find an english translation of the Sonnenberg-Wilacker pages on the website

www.schule-adliswil.ch

→ Sonnenberg/Wilacker → Aktuelles

Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Im August 2019 durften 3 Lehrpersonen (Roland Hauser, Ruedi Weber und Felicitas Reichlin) ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Nebst diesen Abgängen haben wir aufgrund steigender Schülerzahlen zwei neue Klassen im Wilacker/Sonnenberg aufgemacht. Die neuen Lehrpersonen heissen wir herzlich willkommen und wünschen einen guten Start:

- Stauffacher Rebecca, 6. Klasse Schulhaus Sonnenberg
- Rutz Peter, 5. Klassen Schulhaus Sonnenberg
- Schwiieger Tanja, 4. Klasse Schulhaus Sonnenberg
- Käslin Simone, 3. Klasse Schulhaus Sonnenberg
- Nebel Frédéric, SHP Kindergarten Sonnenberg
- Moser Jessica, 3. Klasse Schulhaus Wilacker
- Beusch Chiara, Kindergarten Sihlau 1
- Lienhard Simone, Kindergarten Sihlau 1

Neue Co-Schulleitung

Frau Nicole Keller hat ihre Arbeit als Co-Schulleitung Wilacker im August 2019 aufgenommen. Ihr Büro befindet sich im Erdgeschoss im Wilacker. Frau Keller ist die Ansprechperson für Anliegen aus der Betreuung, dem Schulhaus Wilacker und den Kindergärten Sihlau/Wanneten.

Bauinfos: Standort Büro SL Sonnenberg während dem Schuljahr 2019/20

Aufgrund des Erweiterungsbaus Sonnenberg wurde das Schulleiterbüro von J. Renshaw für ein Jahr in den Pausenhof in den unteren weissen Container verlegt.

Elternabende

In den ersten 5 Wochen nach den Sommerferien finden in allen Klassen Elternabende statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu nehmen und an diesen Anlässen teilzunehmen. Sie erhalten wichtige Informationen von den Lehrpersonen, die Delegierten des Elternforums werden gewählt und Sie lernen die Eltern der Mitschülerinnen und Mitschüler Ihrer Kinder kennen.

Gewinner des Zeichnungswettbewerbs ELF



Kindergarten, Dennis & Fabio



Mittelstufe, Andjela



Unterstufe, Santiago

Jahresplanung

In der Schulzeitung finden Sie zuvorderst immer die Termine, welche für ganz Adliswil wichtig sind. Auf der Schulhausdoppelseite sind die speziellen Termine des Sonnenberg-Wilacker. Die ganze Jahresplanung mit allen Terminen finden Sie aber auch auf der Homepage www.schule-adliswil.ch. Termine, welche nur einzelne Klassen betreffen, wie Schulreisen, Exkursionen und Lager, teilt Ihnen die Klassenlehrperson mit.

Aus dem Elternforum

ONE SCHOOL, ONE TEAM, ONE SPIRIT

Unter diesem Motto sind wir als neues **Elternforum-Vorstandsquartett** in unser erstes Schuljahr 2018/19 gestartet. Wenn wir Vier auf das vergangene Schuljahr zurückblicken, haben wir viele engagierte und motivierte Delegierte gesehen. Sie haben dazu beigetragen, dass tolle Events, wie z. B. **Selbstbehauptungskurs**, **Samariterkurs**, etc. für die Kinder der Schule Sonnenberg/Wilacker, umgesetzt wurden. Auch durfte das Elternforum die Schule bei diversen schulischen Projekten unterstützen, in der **Projektwoche** mit einem Glacéstand oder an den **Besuchermorgen** mit einer kleinen Pausenverpflegung. Viele tolle Begegnungen und Erlebnisse im letztjährigen Schuljahr, wie aber auch das erfolgreiche **Sommerfest Sonnenberg/Wilacker** mit über 750 Teilnehmern werden in unseren Erinnerungen bleiben. Nun sind wir genauso gespannt auf das neue Schuljahr 2019/2020 und freuen uns sehr, weiterhin aktiv und eifrig ein Teil des Schulgeschehens sein zu dürfen.

Stellen auch Sie sich zur **Wahl als Delegierte/Delegierter** der Klasse Ihres Kindes und beeinflussen Sie das Schulgeschehen aktiv mit.

Ihr Elternforum Vorstand Sonnenberg/Wilacker

Alexandra Koller, Céline Jaeger, Regula Eigenmann, Alexandra Diedrichs-Frick

E-Mail:

elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch/sonnenberg-wilacker-elternforum

Freundliche Grüsse

J. Renshaw & N. Keller, Co-Schulleitung
Sonnenberg-Wilacker

Schule Sonnenberg / Wilacker

Schulleitung:

Joshua Renshaw
Säntisstrasse 12
079 567 05 21

Nicole Keller
Wilackerstrasse 3
079 452 33 42

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 01. Oktober 2019, 19:00h

Elternforum für Delegierte

Mittwoch, 02. Oktober 2019

Lehrerweiterbildung – schulfrei. Unterricht der Musikschule findet statt

Dienstag, 29. Oktober 2019

Besuchsmorgen für die Klassen/Kiga im Sonnenberg/Sonnenrain

Dienstag, 05. November 2019

Besuchsmorgen für die Klassen/Kiga Wilacker/Wanneten/Sihlau

Freitag, 08. November 2019

Erzählnacht Wilacker

Dienstag, 17. Dezember 2019

Weihnachtssingen Schulhaus Sonnenberg

Die komplette Übersicht der Termine für das ganze Schuljahr finden Sie auch auf der **Homepage** unter Sonnenberg/Wilacker - Überblick – Termine.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der erste Schultag nach den Sommerferien ist immer ein spezieller Tag. Nach der langen Sommerpause beginnt der Schulalltag von neuem oder zum ersten Mal für alle Schülerinnen und Schüler, die frisch eingeschult werden. Man wechselt die Klasse oder es stoßen neue Mitschülerinnen und Mitschüler dazu, man schließt neue Freundschaften, man erhält neues Schulmaterial und man ist gespannt, was das neue Schuljahr bringen wird. Wir begrüßen Sie und Ihre Kinder recht herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass es ein erfolgreiches werden wird.

Zu- und Weggänge

Auf Beginn des Schuljahres 2019/2020 hat Frau Leandra Mondin die Schule Werd verlassen, um eine neue Herausforderung mit einer Zweit-Zyklus-Klasse anzunehmen. Wir danken ihr für ihre geleistete Arbeit.

Die neuen Gesichter an der Schule Werd sind alte Bekannte. Frau Lilian Casanova hat seit November 2018 als Vikarin an der 1./2. Klasse Bolliger/Vock gearbeitet und übernimmt nun die Stunden von Leandra Mondin. Ebenfalls bekannt ist bereits das zweite neue Gesicht: Frau Joy Lanz. Sie kehrt an die 5./6. Klasse von Frau Shoshana Bauer zurück, nachdem sie diese Klasse bereits ein halbes Jahr unterrichtet hat. Weiter an der Schule arbeiten wird ebenfalls Frau Monika Hofstetter. Sie übernimmt die Funktion als Fachlehrerin an mehreren Klassen.

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich finden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Werd/Dietlimoos statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Jeder Elternabend beginnt um 19.00 Uhr.

Besuchsmorgen

Auch in diesem Schuljahr finden mehrere Besuchsmorgen statt, an welchen Sie die Möglichkeiten haben, den Schulbetrieb und den Hort besser kennenzulernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule Werd. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Jahresmotto „Lesen“

Anhand verschiedener Angebote und Aktivitäten beschäftigen sich die Kinder schwerpunktmässig in diesem Schuljahr rund ums Thema Lesen. In der Schulzeitung werden wir Sie laufend informieren, was in den Klassen und im Schulhaus oder Kindergarten umgesetzt wurde.

Sommerfest Werd/Dietlimoos

Zu einer Darniere kam es am Freitag, 28. Juni 2019, beim Sommerfest Werd/Dietlimoos. Zum letzten Mal fand das Sommerfest gemeinsam mit den beiden Schulen Werd und Dietlimoos statt. Bei herrlichem Sommerwetter trugen die Schülerinnen und Schüler beider Schulhäuser verschiedene Lieder vor, bevor die Sechstklässler mit Fotoportraits und Ballonen geehrt wurden. Im Anschluss daran konnten sich alle Anwesenden am reichhaltigen Buffet stärken. Zum Abschluss des offiziellen Teils begeisterte Anina Bosshard mit ihrem Zumba für Kids Jung und Alt.

Wir danken dem ganzen Organisationkomitee für die hervorragende Organisation.



Nun wünschen wir Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns auf viele positive Begegnungen mit Ihnen.

Daniela Lovaglio und Daniel Jud, Co-Schulleitung, Schule Werd

„Dornröschen“ in der Kulturschachtel

Das Musical der Zweitklässler vom Werd erweckte im Mai das Märchen „Dornröschen“ zu neuem Leben. Grandios waren alle Aufführungen! So vielseitig die Musik, so lebendig und gekonnt das Agieren auf der Bühne, das Singen und Tanzen, das Musizieren, das Sprechen und Vorlesen! Ganz versunken in ihre Geschichten wa-

ren sie, die Märchengestalten, ganz frei lebten sie ihre Rollen als Prinzessinnen und Prinzen, Feen, Köche und Lehrlinge, als Königinnen und Könige, Diener und Dienerinnen. Wir lieben unsere Musicalstars und sind stolz, jedes Jahr aufs Neue. Unser besonderer Herzensdank geht an alle Lehrerinnen für die wunderbare Unterstützung: Bettina Herter, Christine Ammann, Annina Bolliger, Alessandra Bolliger, Susan Stöckli und Daniela Lovaglio. 1000 Dank auch an Hanspeter Lussi, der alles ins rechte Licht rückte und musikalisch begleitete.



Ein Zeichen für unser Miteinander

Unsere Fahnenweihe am 14. Juni 2019 war ein kleines, feines und buntes Fest, das unsere Schule zusammenführte. Schon Wochen zuvor hatten alle Klassen aus dem Werd weisse Fahnen mit geometrischen Formen in verschiedenen Farbtönen verziert. Doch als diese dann von den Fahnenträgerinnen und -trägern auf den Pausenplatz gebracht wurden, sahen wir zum ersten Mal, dass sich die einzelnen Fahnen zu einem Ganzen fügten und zusammen einen Regenbogen bildeten. Symbolisch steht dieser für unser gemeinsames Unterwegssein, das alle willkommen heisst und wertschätzt. Mit Marschmusik, Trommelwirbeln, einer Ansprache unserer Schulleiterin Daniela Lovaglio, Gitarrenklängen von Schulleiter Daniel Jud und einem gemeinsamen Lied begrüßten und feierten wir sechs farbenfrohe Fahnen als neue Dekorationen für unsere Schule. Feine Weggen zum Abschluss dieses Zeremoniells begleiteten uns in die Pause. Vielen Dank allen, die diese Idee hatten und umsetzten, an der wir uns nun wieder und wieder erfreuen können.

Texte und Fotos: Ruth Benisowitsch

Schule Werd

Werd
Schönauweg 10
044 711 51 81
Schulleitung: Daniela Lovaglio und Daniel Jud

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 26. August 2019

Elternabend Kindergarten Isengrund

Dienstag, 27. August 2019

Elternabend 5./6. Klassen

Dienstag, 03. September 2019

Elternabend 1./2. Klassen

Donnerstag, 05. September 2019

Elternabend 3./4. Klassen

Samstag, 28. September 2019

Quartier-Treffpunkt Werd, Einladung erfolgt separat

Freitag, 22. November 2019

Mittwoch, 05. Februar 2020

Mittwoch, 25. März 2020

Montag, 11. Mai 2020

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 13. November 2019

Freitag, 24. Januar 2020

Montag, 23. März 2020

Donnerstag, 04. Juni 2020

Besuchsmorgen

Montag, 04. Mai 2020, – Samstag, 09. Mai 2020

Projektwoche Zirkus, die Aufführungen finden auch samstags statt

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Liebe Schülerinnen und Schüler

Im Namen der Schule Zopf heissen wir alle Kinder und Eltern herzlich willkommen. Wir hoffen, dass Sie eine erholsame Ferienzeit geniessen konnten und wünschen allen einen positiven und guten Start ins neue Schuljahr 2019/20.

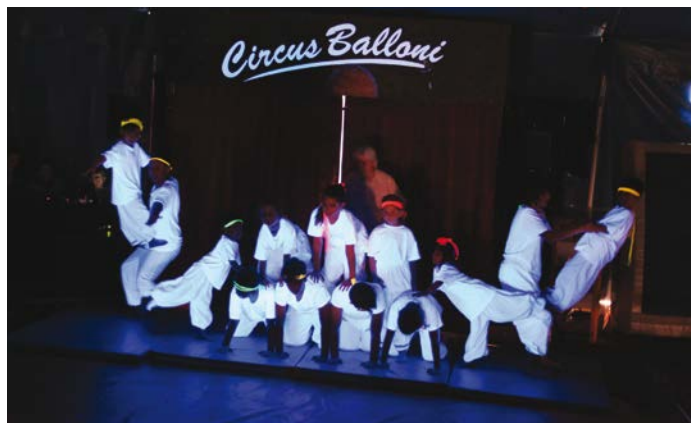
Als Schulleiterin der Schule Zopf freue ich mich sehr auf das neue Schuljahr. Alle offenen Stellen konnte ich rechtzeitig besetzen und wir können motiviert und mit frischem Elan mit Ihren Kindern ins Schuljahr starten.

Da bisher noch keine Nachfolge für Herrn Lanza gefunden werden konnte, werde ich die Schulleitungsaufgaben vorderhand alleine weiterführen, ich werde jedoch durch eine Schulleitungsassistentin unterstützt.

Gerne werfe ich mit Ihnen an dieser Stelle einen Blick zurück auf einige Highlights im Schuljahr 2018/19:

Zirkus-Projektwoche mit dem Circus Balloni

Ein grosses, bestimmt unvergessliches Highlight für Gross und Klein war unsere Projektwoche. Dazu haben wir für Sie einen Bericht aus dem Zirkus-Pressteam: «Eine Woche lang stand auf dem «Roten Platz» des Schulhauses Zopf ein rot-gelb gestreiftes Zirkuszelt. Ein paar Wochen zuvor waren vier Animatoren des Circus-Balloni-Teams auf Besuch und stellten den rund 250 Kindern die verschiedenen Workshops vor, die sie in der Projektwoche besuchen konnten. Die Kinder konnten wählen zwischen: Jonglieren, Zauberei, Akrobatik, Tanz, Minitrampolin, Pyramide, Pantomime, Tiere, Clowns, Hula Hoop, Fakire und UV Spektakel. Kinder, die nicht auftreten wollten, konnten sich aber auch beim Presse-, Restaurant- oder Dekorationsteam bewerben.



Die Woche verging für fast alle wie im Flug und am letzten Tag der Woche war der grosse Tag der Aufführung. Der erste Auftritt am Nachmittag verlief schon sehr gut

und das Wetter hat sehr gut mitgemacht. Bei der Abendaufführung begann sich das Wetter zu ändern und liess uns den Wind um die Ohren fliegen, aber die 38 mit je 1000 Liter Wasser gefüllten Kanister hielten das Zirkuszelt fest auf dem Boden. Das Zelt wurde mit der Hilfe von vielen Eltern auf- und abgebaut.»

verfasst durch Sophie und Smilla

An dieser Stelle nochmals ein herzliches und grosses Dankeschön an das Elternforum und alle Eltern, die uns in verschiedensten Bereichen tatkräftig unterstützt haben. An den beiden Zirkus-Vorstellungen durften wir rund Fr. 2'600.— entgegennehmen (aus Kollekte und Zirkus-Restaurant). Davon wird noch ein Teil der Unkosten gedeckt. Der Rest geht an den WWF zugunsten Schutz der Alpen.

Familienbrunch in der Betreuung Zopf

In der Betreuung Zopf gehen täglich zwischen 30 und 70 Kinder ein und aus, sei dies am Mittagstisch oder im Nachmittagshotel. Das Betreuungsteam hat nun am 22. Juni 2019 die Eltern mit ihren Kindern zu einem reichhaltigen Brunch eingeladen. In grosser Vorfreude auf das Fest hat das Team im Vorfeld wunderbare Zöpfe gebacken und sie zu den Fleisch- und Käseplatten angeboten. Verschiedene Sommerfrüchte rundeten das farbenfrohe Buffet ab. Für die Kinder war die gutbesuchte Schminkecke eindeutig die Hauptattraktion.

Über 100 Gäste trafen sich für ein gemütliches und unbeschwertes Zusammensein. Dieser fröhliche Familienanlass war für die Eltern und Kinder sowie für die Betreuungspersonen ein gelungenes Fest.

Erfolge der Bläserklassen

Es ist immer wieder sehr beeindruckend, was die 5./6.-Klassen mit ihrem Blasinstrument in ein bis zwei Jahren lernen und wie sie gemeinsam grosse Erfolge erzielen können. So traten sie im vergangenen Schuljahr im Altersheim 'Im Ris' und am 'Tag der Nachbarn' im Zopfquartier auf, sie haben einen Familiengottesdienst bereichert, am Zopffest ein tolles Konzert gegeben und damit viele Menschen mit ihren Darbietungen und ihrem Können begeistert. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns herzlichst bei Bruno Stucki, der die Bläserklassen an der Schule Zopf mit grosser Motivation ins Leben gerufen hat und diese noch bis zu diesen Sommerferien begleitet und unterstützt hat. Im vergangenen Jahr hat er diese Aufgabe zusammen mit Hanspeter Kunz von der Musikschule wahrgenommen und ist nun definitiv in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir freuen uns sehr, dass Herr Kunz ebenso mit grosser Motivation zusammen

mit den Klassenlehrpersonen die Bläserklassen weiterführt.



Nun ein Blick auf das kommende Schuljahr:

Elternabende an den Klassen

Wie jedes Jahr finden ab der zweiten Schulwoche die Elternabende der einzelnen Klassen statt. Hier bekommen Sie von den Klassenlehrpersonen alle notwendigen Informationen zum neuen Schuljahr. Ebenso haben Sie die Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen. An diesen Elternabenden werden auch die Delegierten für das Elternforum gewählt. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit dem Elternforum sehr und freuen uns, wenn sich aus jeder Klasse Delegierte zur Verfügung stellen. Reservieren Sie sich diese Zeit und nehmen Sie daran teil. Eine persönliche Einladung folgt von den Klassenlehrpersonen

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Zur Schul- und Unterrichtsentwicklung an der Schule Zopf berichte ich gerne in der nächsten Schulzeitung.

Nun freue ich mich zusammen mit unserm Team auf ein spannendes Schuljahr, auf viele gute Begegnungen und eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Allen unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start in ihren neuen Klassen, Freude am Kennenlernen der neuen Gschpänli und ein gutes Miteinander.

Mit herzlichen Grüssen

Bernadette Herzog, Schulleitung Zopf

Schule Zopf

Zelgstrasse 20

044 711 51 51

Schulleitung: Bernadette Herzog

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 29. August 2019

Elternabend 5./6.-Klassen, 19:00h

Donnerstag, 05. September 2019

Elternabend 1./2.-Klassen, 19:00h

Donnerstag, 12. September 2019

Elternabend 3./4.-Klassen, 19:00h

Mittwoch, 18. September 2019

Elternabend alle Kindergärten, 19:00h

Dienstag, 12. November 2019

Besuchsmorgen an der ganzen Schule Zopf

Mittwoch, 11. März 2020

Besuchsmorgen an der ganzen Schule Zopf

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch)

Something unclear? Call 044 554 72 90 (Regina Betz)

Precisa de ajuda para a tradução? 078 639 92 24 (Carla Soares Ribeiro Domingues)

Necesita ayuda con la traducción? 076 331 03 80 (Pamela Hean)

Niste sve razumeli? Onda se mozete na ovaj broj obratiti. 076 804 71 70 (Biliana Gavrilovic)

Besoin d'une traduction d'aide? 076 331 03 80 (Pamela Hean)

Nevojë për ndihmë me përkthim? 078 612 09 40 (Armen Zuta)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder schöne und erholsame Sommerferien verbringen konnten. Mit dem Start ins neue Schuljahr orientieren wir Sie über Veränderungen und bevorstehende Veranstaltungen der Sekundarschule Adliswil.

Der Beginn eines neuen Schuljahres ist oft auch der Zeitpunkt für Veränderungen:

Neue Gesichter in der Sekundarschule

Wir dürfen in der Sekundarschule sechs neue 1. Klassen begrüßen. Auf Lehrerseite nehmen Frau Michèle Mathieu und Herr Jonas Weinmann neu die Tätigkeit an der Sekundarschule auf. Die Schulleitung und Lehrerschaft wünschen allen einen guten Beginn im neuen Schuljahr. Es steht – nicht zuletzt wegen der anstehenden Einführung des neuen Lehrplans - unter dem Motto "Kompetent unterwegs".

Elternabend 1. Sekundarschule

Die Elternabende der 1. Sekundarschule finden im September in den beiden Schulen statt. Die Eltern wurden bereits vorinformiert, alle wesentlichen Informationen finden sich auch in der Agenda. Die jeweilige Veranstaltung ist für die Eltern der 1. Sekundar-Schüler und Schülerinnen obligatorisch. Eltern erhalten an diesem Abend von den Klassenlehrpersonen wertvolle Informationen. An diesem Abend werden auch die Delegierten des Elternrats der 1. Sekundarschule gewählt.

Elternmitwirkung 2./3. Klassen

Die bisherigen Vertretungen der Elternschaft in den 2. und 3. Klassen stellen sich für das nächste Schuljahr teilweise noch einmal zur Verfügung. Zusammen mit den Vertretern der neuen 1. Klassen führen sie die bewährte Arbeit weiter. Die Elternmitwirkung schlägt daher eine stille Wahl der bisherigen Eltern vor.

Haben Sie Interesse, noch für ein Jahr im Elternrat mitzuarbeiten? Melden Sie sich doch bei Ihrer Klassenlehrperson, bei der Schulleitung oder direkt bei Frau Sara Swartz. Sie koordiniert im neuen Schuljahr die Arbeit der Elternmitwirkung (elternforum.sek@schule-adliswil.ch).

Externe Schulevaluation 18_19

Die Schulen des Kantons Zürich müssen sich regelmässig einer Qualitätskontrolle durch die Fachstelle für Schulbeurteilung unterziehen. Im letzten halben Jahr war die Sekundarschule Adliswil an der Reihe. Die Schwerpunkte der Auswertung decken sich weitgehend mit den Zielen, die sich die Sekundarschule für das neue Schulprogramm gesetzt hat: Wir sind gehalten, den Unterricht auf neue Erfordernisse des Lehrplans 21 abzustimmen. Das betrifft insbesondere die Absprache über Inhalte des Unterrichts, Neuregelungen der Beurteilung der Jugendlichen und deren Einbettung in die Förderung von Kompetenzen. Für die neuen Fächer müssen zudem Lehrpersonen Weiterbildungen besuchen. Binnendifferenzierung ist ein wesentlicher Anspruch, dem noch etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden soll. Sie soll besser gewährleisten, dass Jugendliche noch weitere individuelle Lernschritte machen, unabhängig davon, was gerade in der Klasse bearbeitet wird.

Die Sekundarschule hat in den letzten Monaten Pläne entwickelt, wie sie solche Ziele in den nächsten Jahren erreichen will. Das Ergebnis der Auseinandersetzung schlägt sich im neuen Schulprogramm 19_23 nieder. Es wird auf der Homepage der Sekundarschule veröffentlicht.



Homepage der Schule Adliswil

Die Schule Adliswil informiert die Öffentlichkeit über ihre Belange unter www.schule-adliswil.ch. Neben allgemeinen Informationen finden Sie auch Beiträge der Sekundarschule, sowie zum Schulprogramm, zu Projekten, die vorliegende Information und vieles mehr. Bitte haben Sie Verständnis, wenn zu Beginn des Schuljahres noch nicht alles auf dem aktuellsten Stand ist. Ein Besuch der Plattform lohnt sich aber allemal. Dort finden Sie auch ein Kontaktformular, wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen können.

Die Schule verändert sich...

Regelmässig und oft auf Beginn des neuen Schuljahres stehen Änderungen an. Wir informieren Sie über das, was für Jugendliche und deren Eltern aus unserer Sicht von Belang ist. Häufig passiert das über die Jugendlichen: sie tragen eine Nachricht von der Schule nach Hause. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass unsere Nachrichten zu Hause nicht ankommen. Manchmal mag es sich lohnen, wenn Sie bei Ihrem Sohn / bei Ihrer Tochter nachfragen.

Selbstverständlich stehen wir für Anliegen von Eltern und Jugendlichen gerne zur Verfügung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Klassenlehrperson. Sie wird Ihnen jederzeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite stehen oder Ihnen sagen können, an wen Sie sich wenden können.

Freundliche Grüsse

[Pascal Niederberger & Stefan Kästle](#) Schulleitung
Sekundarschule

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28-30
044 711 51 33
Schulleitung: Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
044 711 51 01
Schulleitung: Stefan Kästle

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 30. August 2019

Veranstaltung Schulpflege / Lehrpersonen
Sekundarschule, Schulschluss ab 15:30h

Dienstag, 03. September 2019

Elternabend 1. Sek Hofern,
19:00h Aula Hofern

Dienstag, 10. September 2019

Elternabend 1. Sek Zentrum Kronenwiese,
19:00h Aula Kronenwiese

Mittwoch, 25. September 2019

Weberbildungstag Sekundarschule,
Einstellung Unterricht ganzer Tag

Donnerstag, 14. November 2019

Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese

Donnerstag, 21. November 2019

Besuchsmorgen Hofern

Donnerstag, 28. November 2019

Weberbildungstag Sekundarschule, Einstellung
Unterricht am Nachmittag

Freitag, 20. Dezember 2019

Jahresschlussstag vor Weihnachtsferien
(Vormittag)

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Pilotprojekt «Instrumentalunterricht im Regelunterricht»



Nun können die Schule Werd und die Musikschule gemeinsam das einjährige Pilotprojekt beginnen, wonach die Musikschüler/innen aus dem Schulhaus Werd ihren Instrumentalunterricht während regulären Schulstunden besuchen dürfen. Dieses Versuchsjahr gibt uns die Möglichkeit, wertvolle und wichtige Erkenntnisse zu Organisationsfragen zu gewinnen sowie Rückmeldungen von allen Beteiligten auszuwerten.

Bereits die Anmeldephase machte deutlich, auf welchen regen Zuspruch das Projekt stösst: Fast alle in Frage kommenden Schüler/innen meldeten sich an. Diese enorme Beteiligung und die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen uns, dass dieses Projekt wichtig ist und dem Bedürfnis der Eltern, Lernenden und Lehrpersonen entspricht.

Das Projekt möchte für alle Beteiligten Vorteile schaffen: Die Schüler/innen können im eigenen Schulhaus zu regulären Unterrichtszeiten ihre Instrumentallektion besuchen, die Musiklehrpersonen profitieren von besseren Arbeitszeiten und die Familien sind in der unterrichtsfreien Zeit entlastet. Zudem zeigt sich schon heute, dass die enge Zusammenarbeit der zwei Schulen konstruktiv und effizient verläuft. Die hohe Motivation für und der gute Wille gegenüber der Sache, welche von allen Mitwirkenden ausgehen, verleihen dem Projekt einen einmaligen Charakter.

Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Projektjahr!

Text: Bernhard Ryter, Musikschulleiter

Bild: Depositphotos

Musikschule

Zürichstrasse 8

Musikschulleiter: Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Tanja Laseroms 044 711 78 68
tanja.laseroms@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08:00h-11:30h

Agenda

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 09. September 2019

Knabenschiessen - der Instrumentalunterricht findet statt

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf www.schule-adliswil.ch → Musikschule

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per E-mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Zu folgenden Zeiten nehmen wir gerne Ihre telefonischen Anmeldungen auf 044 711 51 91 entgegen:

Mittwoch, 21. August 08.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 22. August 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag, 23. August 09.00 – 12.00 Uhr

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per E-mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-mail Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:

kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Herbst 2019

Montag

Offene Werkstatt

26. August - 30. September

(ohne 9. Sept)

14.00 – 18.00

19.00 – 21.00



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen). Eine Anmeldung ist nicht nötig - man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen!
In der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben.

Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Mit Andrea Stebler, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:

Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/ Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Backen und werken für Minis

27. August - 1. Oktober

13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten



Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen... Willkommen sind mini BäckerInnen, Schleckermäuler und die, die es gerne werden möchten. Wir nehmen uns auch Zeit, ein kleines Backbuch zu gestalten.

Mit Andrea Stebler

Lustige Alltags Helfer aus FIMO

27. August - 1. Oktober

16.00 – 18.00 / ab 2. Klasse



Wir verwandeln allerlei Alltagsgegenstände in fröhliche Alltags-helfer. Es entstehen originelle Smartphone- und Teebeutelhalter, witzige USB-Sticks, monsterhafte Schlüsselanhänger und vieles mehr.

Mit Andrea Stebler

Holz

27. August - 1. Oktober

16.00 - 17.45 Uhr / ab 1. Klasse



Sägen, hämmern, schleifen, malen. Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Herbst entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Guetzli und Gipfeli

28. August - 2. Oktober

(ohne 25. September)

13.45 -15.30 ab 2. Klasse



Wir backen Vanille - und Hexenbretzel, Schoggi -und Schinkengipfeli, Makrönli und feine Plunder, Äpfel im Schlafrock und Nussgipfel oder vielleicht auch dein Lieblingsguetzli!

Mit Susi Schröthenthaler

Torten

28. August - 2. Oktober

(ohne 25. September)

16.00 - 18.00 ab 2. Klasse



Jedem Kind seine eigene feine und schön verzierte Torte machen wir an diesen 5 Nachmittagen. Früchtetorten, Schoggi- oder Schwarzwäldertorten, Linzer- oder Rüeblitorten, Millefeuilles oder Schwedentorten... Ideen gibt es viele!

Mit Susi Schröthenthaler

Traumfänger mit bunten Tonperlen

28. August - 2. Oktober

13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Aus Papiergarn knüpfen wir einen Traumfänger und basteln Federn. Um dem Traumfänger das „gewisse Etwas“ zu verleihen, modellieren wir aus Ton Perlen und glasieren die kleinen Kugeln bunt.

Du kannst deinen Traumfänger über deinem Bett aufhängen, damit er dich vor bösen Träumen beschützt.

Mit Sandra Wehrli

Getöpferte Bilder und Spiegel

28. August - 2. Oktober

16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Mit Ton und mit deiner Phantasie entwerfen wir Bilder oder einen tollen Spiegelrahmen für dein Kinderzimmer.

Bist du dabei?

Mit Sandra Wehrli

Mittwoch

Glasfusing - Cake-Platten mit Kuchen

28. August - 2. Oktober
13.45 - 15.30 / ab 4. Klasse



Wir schneiden klare und farbige Gläser, setzen sie nach eigenen Vorstellungen neu zusammen und lassen alles im Ofen bei 800 Grad wieder zusammenschmelzen. Es entstehen Cakesplatten mit gluschtigen Kuchen, Duftlämpchen mit Duft, Etagere gefüllt mit selbstgemachten Naschereien.

Mit Andrea Stebler

Lichter-Würfel auf Rädern

28. August - 2. Oktober
16.00 - 17.45 / ab 3. Klasse



Willst du deinen coolen Lichterwürfel gestalten? Und hast du Lust, verschiedene Materialien kennenzulernen und damit zu arbeiten? Dann bist du hier richtig! Drahtgeflechte, Holz, Papiergarn, Lampenfassung, Räder, Weinkistchen etc. liegen schon bereit, um deinen persönliche Lichterwürfel zu gestalten.

Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

21. August - 2. Oktober
13.45 - 16.00 / ab 5. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken. Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert

Donnerstag

Bunte Filzanhänger und Filzschmuck

29. August - 3. Oktober
13.45 - 15.30
ab Kindergarten



Aus bunter Filzwolle, Wasser und Seife entstehen schöne Anhänger für deine Kindergartentasche oder deinen Schulrucksack sowie auch farbenfrohe Arm- und Halsketten.

Mit Sandra Wehrli

Freitag

Mosaik aller Art

30. August - 20. September
13.45 - 15.30 / ab 2. Kindergarten



Aus Keramikmosaik kreieren wir Tisch-Untersetzer, dekorieren bunte Futterglocken für Vögel oder kleben durchsichtiges Mosaik auf Glas für farbenfrohe Teeliechtli.

Mit Helen Weber

Papier schöpfen und Buch binden

30. August - 20. September
16.00 - 17.45 / ab 1. Klasse



Aus unserer selbstgemachten Pulpe schöpfen wir Papier und machen daraus mit Faden, Schnur, Blüten und Kräutern schöne strukturierte, farbige Papiermuster.

Diese binden wir mit Zwirn für unser persönliches Buch.

Mit Helen Weber

Comics und Cartoons

30. August - 27. September
16.30 - 18.30 / ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur!

Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

Freitag

Praktisches und Witziges aus Holz

30. August - 27. September
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Schatzkistli, Spiele, Schiffl ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.
Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

30. August - 27. September
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse



Witzige Wanduhren, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.
Mit Roman Klinkert

Kurse für Erwachsene

Das detaillierte Programm mit allen Angaben gibts bei uns oder auf unserer Homepage

www.freizeitanlage-werd.ch

Sie erhalten mit der definitiven Kursbestätigung eine Rechnung.

Keramikgefässe und -Vasen

Dienstag, 3. September - 1. Oktober

Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 180.- plus Material

Leitung: Andrea Stebler



Tonplatten herstellen und ihre vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen, sind das Thema dieses Kurses. Auch Fragen wie "Schaffe ich es einen Deckel perfekt in ein Gefäß einzupassen?", finden eine Antwort. Experimentierfreude und Lust auf eine eigene Kreation lassen originelle Vasen, Dosen und Figuren entstehen. Gerne begleite ich Sie bei der Entwicklung und Umsetzung Ihres persönlichen Werkes.

Glasfusing

Kurs a

Mittwoch, 4. September - 2. Oktober

Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 180.- plus Material

Kurs b

Samstag, 17. August

Kurs c

Samstag, 21. September

Kursgeld: Fr. 60.- Erwachsene, Fr. 20.- Kinder plus Material

Leitung: Andrea Stebler



Samstag

Glasfusing

Für Erwachsene mit Kindern
ab 3. Klasse

17. August 09.00 - 13.00

21. September 09.00 - 13.00



Kursgeld: Erwachsene Fr. 60.- / Kinder Fr. 20.- plus Material nach Verbrauch.

Kinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Sie erhalten mit der definitiven Kursbestätigung eine Rechnung.

Mit Andrea Stebler

Eine alte Technik neu entdeckt... Glasfusing ist eine kreative Art der Glasverarbeitung.

Im ersten Arbeitsgang werden Gläser geschnitten und zu gewünschten Mustern zusammengelegt. Diese werden bei ca. 800° C im Ofen zu einer Glasplatte verschmolzen.

Es entstehen allerlei schöne und brauchbare Gegenstände wie Käse- und Tortenplatten, einfache Lampen, Duftlämpchen etc.

Willkommen sind AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

"Tag der offenen Türen" Samstag, 28. September 11 - 15 Uhr

Unter dem Titel "Treffpunkt Werd im Sood-Quartier" laden die Institutionen rund ums Werd ein zu einem bunten Programm für "Klein bis Gross" mit Grill, Kaffee und Kuchen:

Schule, Kinderhaus, Freizeitanlage, Jugendarbeit Pepp iQ, Alterssiedlung Soodmatte

Kultur Adliswil vergibt Jugendfotopreis

Bereits zum dritten Mal wurde der Jugendfotopreis der Stadt Adliswil vergeben. Rund 45 Schülerinnen und Schüler waren dem Aufruf der Kultur Adliswil gefolgt und hatten ihre Fotos eingereicht, die in der Kulturschachtle gezeigt wurden.

Begleitet von Saxophonklängen eröffnete Harald Huber, Präsident des Vereins Kulturschachtle, am Mittwoch, 10. Juli die Vernissage in der Kulturschachtle. «Es freut mich, dass wir bereits zum dritten Mal eine Schülerfotoausstellung durchführen können». Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Mithilfe der Adliswiler Lehrpersonen und der finanziellen Unterstützung der Sponsoren (Stiftung Adliswiler Jugend, Bank Thalwil, Foto Express, SZU, Schule Adliswil).

Zu Gast an der Vernissage war auch Schulpräsident Dr. Markus Bürgi, der in seiner Grussbotschaft das Engagement der jungen Fotografen lobte und sie motivierte weiterzumachen, denn kreative Fähigkeiten würden immer wichtiger.

Rund 65 Personen warteten an der Vernissage gespannt auf die Preisverleihung. Die neun besten Nachwuchsfoto-



Kulturpräsident Harald Huber mit Gewinnerin Mia Thürig.

grafen wurden mit einem Kino-Gutschein und einem Adliswiler Badetuch belohnt. Irem Yilmaz, die das kreativste Foto geschossen hat, erhielt den Sonderpreis, eine Fahrt im Führerstand der SZU.

Die Gewinner

Leon Kllokoqi, Noah Mohammed (Oberstufe, Hofern)
Màté Gòcza, (Mittelstufe, Sonnenberg)
Mia Thürig, Lynn Hedinger, (Mittelstufe, Kronenwiese)
Gayathri Manivannan, (Mittelstufe, Sonnenberg)
Giulia Moresi, Arun Muthuthamby (Mittelstufe, Zopf)
Amal Prashanth (Mittelstufe, Kopfholz)

Gewinner Kreativpreis

Irem Yilmaz (Mittelstufe, Kronenwiese)

Räbeliechtliumzug 2019

Freitag, 15. November 2019
Pausenplatz Schulhaus Werd
Besammlng: 18:15 Uhr
Start: 18:30 Uhr

800 Räben leuchteten von Balkonen, standen vor den Fenstern, strahlten von Treppen, Eingängen und leuchteten auf dem Weg durch das Soodquartier.

700 Kinder starteten im Schulhaus Werd, zogen durch die Strassen, schwenkten ihre Räben, bestaunten die geschmückten Häuser, lauschten der Musik.

1000 Personen warteten im Dunkeln, freuten sich auf die Kinder, bevölkerten den Platz.

So wunderbar war der Räbeliechtliumzug Adliswil im letzten Jahr. Die Anmeldung für den diesjährigen Umzug erhalten die Kinder in den nächsten Tagen per Schulpost.

Der Umzug startet mit einem Böllerschuss um 18:30 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde. Alle Eltern und sonstigen Zuschauer sind herzlich eingeladen, den Umzug

entlang der Route zu geniessen und die Kunstwerke der Kinder zu bestaunen.

Auf die Kinder wartet nach dem Umzug der beliebte „Räbenweggen“ und auf alle Besucher ein reichhaltiges Verpflegungsangebot.

Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen und können sich direkt auf der Homepage des Vereins oder per E-Mail melden.



Verein „Räbeliechtliumzug Adliswil“
raebeliechtliumzug_adliswil@outlook.com
<https://raebeliechtliumzug-adliswil.jimdo.co>

Stadt Adliswil - Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 39
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag von 08:00 - 09:00
(während regulärem Schulbetrieb)
Vorankündigung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Marc Dahinden 044 711 78 61
marc.dahinden@adliswil.ch

Adresse

Schule Adliswil
Zürichstrasse 8
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08:00 – 11:30 / 13:30 – 18:30
Di – Do 08:00 – 11:30 / 13:30 – 16:00
Fr 07:00 – 15:00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
Telefax 044 711 78 70
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Abteilung Schulbetrieb

Leitung

Pier Antonio Chalfajew 044 711 78 72
pier.chalfajew@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung 044 711 51 71
Barbara Epper
barbara.epper@schule-adliswil.ch

Niko Grubesa
niko.grubesa@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Amina Zorjic 079 815 83 72
amina.zorjic@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch

Hauswart

Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung 044 711 51 81
Daniel Jud 079 929 97 00
daniel.jud@schule-adliswil.ch

Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Amina Zorjic 079 815 83 72
amina.zorjic@schule-adliswil.ch

Hort/Mittagstisch 044 711 51 85
betreuung.werd@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart

Ralf Scheu 079 548 67 57
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Sonnenberg/Wilacker

Schulleitung
Joshua Renshaw 079 567 05 21
joshua.renshaw@schule-adliswil.ch

Nicole Keller 079 452 33 42
nicole.keller@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Miro Metz 079 635 19 54
miro.metz@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch

Sonnenrain: 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Wilacker: 079 960 16 49

betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch

Hauswarte

Sonnenberg: Daniel Schnitzler 079 548 67 52
daniel.schnitzler@adliswil.ch

Wilacker: Stefan Isler 079 574 21 35
stefan.isler@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung 044 711 51 51
Bernadette Herzog
bernadette.herzog@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Miro Metz 079 635 19 54
miro.metz@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 079 719 15 63
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.zopf@schule-adliswil.ch

Hauswart

Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Schule Dietlimoos

Schulleitung 044 711 52 01
Helena Illi
helena.illi@schule-adliswil.ch

Regula Basler
regula.basler@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Amina Zorjic 079 815 83 72
amina.zorjic@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart

Ralf Scheu 079 548 67 57
ralf.scheu@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung

Standort Hofern:
Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch

Standort Zentrum/Kronenwiese:
Stefan Kästle 044 711 51 01
stefan.kaestle@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Mittagstisch

Hofern: 044 711 51 35
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch

Kronenwiese Primarschüler: 044 711 51 05
Kronenwiese Sekundarschüler: 079 451 20 16
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.sek@schule-adliswil.ch

Hauswart

Kronenwiese: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Zentrum: Armin Neff 079 548 73 09
armin.neff@adliswil.ch

Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch

Leitung Musikschule Adliswil - Langnau

Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Nataschia Tuttobene 044 711 78 08
nataschia.tuttobene@adliswil.ch

Freizeitanlage

Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch

Schulsport

Marcel Kappeler
Esther Rochat 044 711 77 84
esther.rochat@adliswil.ch

Erwachsenenbildung

Bea Bögli 043 960 07 41
bea.boegli@schule-adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Jann Gruber 044 711 79 25
jann.gruber@adliswil.ch

Psychomotorik (Mehrzweckgebäude) und
Logopädie (Therapiezentrum)

Barbara Huggenberger
barbara.huggenberger@adliswil.ch

Schulpsychologischer Dienst (Sihlquai 10)
044 711 78 71

Annegret Siegenthaler, Leitung 044 711 78 74
annegret.siegenthaler@adliswil.ch

Sandra Diethelm
sandra.diethelm@adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Siehe jeweilige Schulen

Consultorio

Annegret Siegenthaler, Leitung 044 711 78 74
annegret.siegenthaler@adliswil.ch

Beratungsstellen extern

Kinder- und Jugendzentrum (kjj) Adliswil
Albisstrasse 20
8134 Adliswil 043 259 92 92
kjj.adliswil@ajb.zh.ch

Berufsberatung / BIZ

Lindenstrasse 4
8810 Horgen 043 259 92 60
biz.horgen@ajb.zh.ch

Elternbildung Kanton Zürich

Geschäftsstelle Elternbildung
Siewerdstrasse 105, Postfach, 8090 Zürich
ebzh@ajb.zh.ch / www.elternbildung.zh.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schulhaus Kopfholz
Telefon 044 711 51 73
Kopfholzstrasse 4 01



Kindergarten / Hort Kopfholz
Tel. 044 711 51 71 / 77
Kopfholzstrasse 2 a 01



Schulhaus / Hort Werd
Telefon 044 711 51 83 / 85
Schönaufweg 10 02



Schule, Kindergarten / Hort Dietlimoos Telefon 044 711 52 02 / 04
Untere Lettenstrasse 8-10 03



Schulhaus Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 04



Schulhaus / Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 05



Sekundarschulhaus Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28-30 06



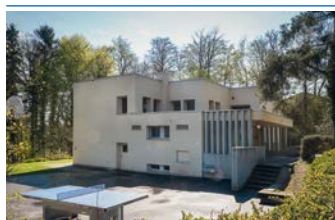
Sekundarschulhaus Zentrum
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 3 07



Sekundarschulhaus Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 08



Pavillon Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Bernhofstrasse 47 09



Hort Zopf
Telefon 079 719 15 63
Zelgstrasse 19 10



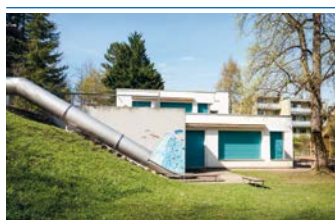
Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58 / 38
Feldweg 3 11



Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51 / 69 35
Hofackerstrasse 6 12



Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 54 36 / 65 23
Isengrundstrasse 7 13



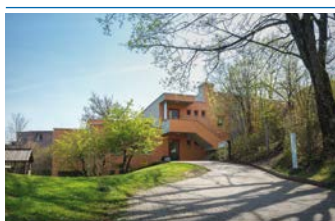
Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 14



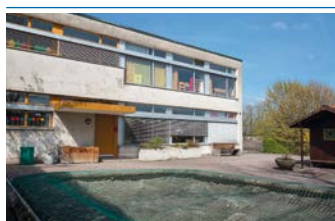
Kindergarten Sihlau 1 / 2
Telefon 079 718 65 26 / 35
Sihlstrasse 19 15



Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 16



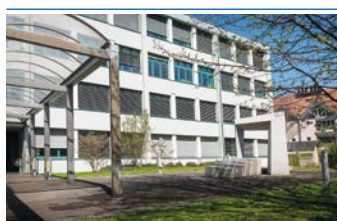
Kindergarten / Hort Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49 / 426 97 17
Sonnenrainstrasse 15 17



Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11 / 68 27
Wannetenstrasse 4 18



Therapiezentrum
Telefon 079 546 80 73
Kilchbergstrasse 9 19



Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 1 20



Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schönaufweg 8 21



Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 8 22



Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Sihlquai 10 23

Lageplan



Schulhäuser

- 01 Kopfholtz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopfholtz
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 13 Isengrund
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholtz
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 06 Betreuung Hofern
- 10 Betreuung Zopf
- 17 Betr. Sonnenberg / Sonnenrain
- 19 Therapiezentrum
- 20 Psychomotorik
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulverwaltung
- 22 Sekretariat Musikschule
- 23 Schulpsychologischer Dienst
- 24 Betreuung Werd
- 25 Sportanlage Tüfi

